

Woche der Sprache und des Lesens in Neukölln

**29. Mai - 6. Juni
2010**



Programmheft

www.sprachwoche-neukoelln.de

Impressum / V.i.S.d.P.:

Woche der Sprache und des Lesens in Neukölln 2010

Schirmherr:

Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin

Veranstalter:

Aufbruch Neukölln e.V., Eichenauer Weg 5 a, 12355 Berlin

Vorstandsvorsitzender: Kazim Erdogan

Spendenkonto:

14 10 06 23 30 • BLZ 100 500 00 (Berliner Sparkasse)

info@sprachwoche-neukoelln.de

www.sprachwoche-neukoelln.de

Gestaltung: Ralf Tober

Wir danken allen Beteiligten für ihre tatkräftige Unterstützung.

Inhalt

Samstag 29. Mai.....	4
Sonntag 30. Mai.....	7
Montag 31. Mai.....	9
Dienstag 1. Juni.....	14
Mittwoch 2. Juni.....	20
Donnerstag 3. Juni.....	27
Freitag 4. Juni.....	34
Samstag 5. Juni.....	39
Sonntag 6. Juni.....	42
Veranstaltungen in Schulen.....	43
Veranstaltungen in Kindertagesstätten.....	49

Legende

- für Jugendliche und Erwachsene
- für Kinder
- Autorenlesung
- fremd- oder mehrsprachiges Angebot

**Für alle Veranstaltungen gilt:
Eintritt frei**

Grußwort des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Klaus Wowereit

„Lesen bildet“ – das ist eine alte Weisheit, die bereits unsere Vorfahren kannten. Aber das ist nur die halbe Wahrheit, denn Lesen macht auch Spaß. Die Erfolgsgeschichte der Neuköllner Wochen der Sprache und des Lesens bestätigt dies auf eindrucksvolle Weise. Menschen unterschiedlichster Herkunft treffen sich, um zu lesen und vorgelesen zu bekommen. An Hunderten gewöhnlichen und ungewöhnlichen Orten wird Neugier auf Literatur geweckt und zur Entdeckung von Lieblingsbüchern anderer angeregt. Die Woche der Sprache und des Lesens bietet ernsten Stoff ebenso wie Humorvolles. Ob Klassiker oder Debütwerk: Auf das Leseerlebnis kommt es an.



Die Sprachwoche ist zu einem Markenzeichen Neuköllns geworden. Eindringlich weist sie auf die Bedeutung der Lesekompetenz und Sprachfähigkeit für die Persönlichkeitsentwicklung und für die Fähigkeit zur gesellschaftlichen Teilhabe hin. Wer gut lesen und formulieren kann, hat größere schulische und berufliche Erfolge. Deshalb ist es so wichtig, Kinder möglichst früh an das Abenteuer Lesen heranzuführen. Gleichzeitig – und das ist die andere wichtige Botschaft der Sprachwoche – zeigt die Vielfalt der Lesungen in unterschiedlichen Sprachen, wie groß der kulturelle Reichtum in einem Einwanderungsbezirk wie Neukölln ist. Und so verknüpft der Veranstaltungsreigen der Neuköllner Sprachwoche das Werben um das Erlernen der deutschen Sprache mit größter Wertschätzung für die vielen Muttersprachen, die in Neukölln lebendig sind.

Ich freue mich, dass die Initiatoren langen Atem beweisen und nunmehr die dritte Sprachwoche organisieren. Mein Dank gilt allen, die diesen Veranstaltungsreigen ermöglichen – und hier insbesondere den Neuköllner Initiatoren sowie all jenen, die die Sprachwoche durch Spenden oder Sachmittel unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich nun auch der dritten Woche der Sprache und des Lesens in Neukölln sehr viel Erfolg und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude am Lesen und Zuhören.

Klaus Wowereit

Regierender Bürgermeister von Berlin



Liebe Neuköllnerinnen und Neuköllner, wir freuen uns, Sie zum dritten Mal zur „Woche der Sprache und des Lesens“ einladen zu dürfen.

Zwischen dem 29. Mai und 6. Juni 2010 werden wiederum in Neukölln viele Veranstaltungen angeboten, die die kulturelle Vielfalt des Bezirks widerspiegeln. Sie sollen für das Ziel eines gewaltfreien,

toleranten und sozialen Miteinanders in Neukölln einen kleinen Beitrag leisten.

Unsere Idee ist es, durch Kommunikation – miteinander reden, einander zuhören, gemeinsam handeln – eine Verbindung zwischen Menschen zu stiften.

Inzwischen ist die Sprachwoche weit über die Grenzen Neuköllns bekannt geworden. Dies zeigt uns, dass wir offenbar den Wünschen und Vorstellungen der Bürger gerecht werden.

Selbst wenn wir uns zunächst an die Neuköllner wenden, so richtet sich unser Veranstaltungsprogramm doch an alle Berliner. Und wer aus Schöneberg, Tempelhof oder Steglitz nach Neukölln kommt, der wird feststellen, dass Neukölln nicht nur sozialer Brennpunkt ist. Längst ist dieser Stadtteil auch ein Ort des Aufbruchs und des Versuchs, Impulse zu setzen, die für ein tolerantes Miteinander der verschiedenen Herkunft, Sprachen und sozialen Hintergründe beispielhaft werden können.

Natürlich müssen wir noch einen weiten Weg zurücklegen. Aber: Es tut sich etwas in Neukölln und in Berlin!

Wie schon während der letzten Sprachwoche bilden die Kinder, Schüler und jungen Menschen in unseren vielen Veranstaltungen einen Schwerpunkt. Denn sie sind es ja, die Neukölln bzw. diese Stadt Berlin in den nächsten Jahrzehnten gestalten müssen und werden.

In Berlin haben nahezu 20 Prozent der Bewohner einen Migrationshintergrund. Menschen mit den unterschiedlichsten kulturellen Hintergründen treffen ständig aufeinander, sie sitzen gemeinsam in Ausbildungsstätten, sie gehen Partnerschaften und Ehen ein, sie treffen in öffentlichen Orten aufeinander.

Wir haben die Chance, diese immer größer werdende Vielfalt zu einem Kennzeichen von Berlin zu machen und soziale oder ethnische Ausgrenzung oder gar Übergriffe zu verhindern. Doch gelebte Vielfalt, Toleranz und Gewaltfreiheit sind keine Haltungen „die

vom Himmel fallen“. Sie müssen immer wieder neu erarbeitet und mit Leben erfüllt werden, damit ihre positive Anziehung lebendig bleibt.

Das Wort besteht nicht nur aus unterschiedlichen Zeichen – es setzt auch Zeichen. Und auch Orte setzen Zeichen. Deshalb haben wir uns für die diesjährige Woche der Sprache und des Lesens wieder Plätze ausgesucht, die nicht nur ungewöhnlich sind, sondern zugleich auch die Begegnung mit Menschen dort möglich machen, wo Alltagsgeschehen stattfindet.

Und das ist es doch was wir wollen: das Alltagsgeschehen mit seiner Vielfalt und den Möglichkeiten des Austauschs erlebbar machen. Denn was wir als Erlebnis gut in Erinnerung behalten, das prägt unser zukünftiges Fühlen und Handeln. Gute, schöne, doch vor allem gemeinsame Erlebnisse sind somit die Basis für gegenseitiges Verständnis sowie die Bereitschaft, voneinander und miteinander zu lernen und den sozialen Raum zu gestalten.

Wandeln Sie also als Neuköllner durch Orte, die Sie bisher noch nicht kannten, hören und sehen Sie dort hinein, schauen Sie, was Ihnen begegnet.

Und die vielen „Nicht-Neuköllner“ sind herzlich dazu eingeladen, Neukölln eine Woche lang in seiner Verbindung menschlicher Vielfalt, einer eigensinnigen Altstadt, aber auch dichtem Grün und Uferstraßen, in seiner Hektik wie auch Ruhe, seinen Kneipen, Restaurants, Galerien und seiner ganz eigenen Kultur zu erleben. Begleitet werden Sie hierbei durch unsere Angebote wie Lesungen und Theater-Vorführungen.

An dieser Stelle möchten wir noch auf unser Auftaktfest am 29. Mai 2010 von 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr am Bat-Yam-Platz aufmerksam machen.

Schließlich möchten wir all unseren Förderern, Spendern und Unterstützern sehr danken. Ohne Sie hätte es keine Neuauflage der „Woche der Sprache und des Lesens“ gegeben.

Dank richten wir ebenso an den Regierenden Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, der bei der dritten Sprachwoche die Schirmherrschaft übernommen hat.

Für alle Menschen, die die Sprachwoche möglich machen

K. Erdogan

Kazim Erdogan

Samstag 29. Mai

Auftaktfest Freibühne Lipschitzplatz

12.00 Uhr Eröffnungsreden 

Es sprechen: Kazim Erdogan, Heinz Buschkowsky u. a.

12.45 Uhr Musik   

Chor Beyhan Yahsi mit Band - türkische Volksmusik

13.15 Uhr Tanzgruppe  

Internationale Tänze vom Verein Impuls

13.35 Uhr Musik  

Schülerclub „Arche“ trommelt und singt ein Liebeslied.

13.50 Uhr Musik  

Der Schülerchor der Eduard-Mörrike-Schule singt ein Potpourri aus Kinderliedern.

14.15 Uhr Musik  

Die Band „Betonpiraten“ spielt Chanson, Ska und Punk

14.50 Uhr Tanz  

Die Mädchen-Rap-Tanzgruppe „TFS Junior“ der „Schilleria“

15.05 Uhr Musik  

„Geeze & P-aek“ - Hip-Hop, Rap

15.20 Uhr Musik  

„Kugelsicher“ - Hip-Hop, Rap

15.35 Uhr Musik  

Trommelgruppe der Janusz-Korczak-Schule

15.45 Uhr Musik  

Chor der Janusz-Korczak-Schule

16.00 Uhr Tanz  

Tamilische Bollywood Tanzgruppe, Leitung: Yvonne Mariathas

16.15 Uhr Theater 

High-Deck-Sketcher

Samstag 29. Mai

Auftaktfest Freibühne Lipschitzplatz

16.25 Uhr Tanz  

„Next-Generation“ - Street-Dance vom Jugendclub Grenzallee

16.40 Uhr Tanz  

Street-Dance der Gruppe C00-T00-C00

16.55 Uhr Musik  

Der Chor des Verein Impuls singt internationale Lieder

17.20 Uhr Musik  

Rock`n Roll mit der Band „ShowCo“

Auftaktfest - Großer Saal

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1

13.00 Uhr Musik  

Schulband der Hermann-von-Helmholtz-Schule

13.30 Uhr Autorenlesung  

Monika Maron

14.00 Uhr Theatersport 

Improvisationstheater der Jugendlichen des JuKuWutz

15.00 Uhr Musik  

Rock`n Roll mit der Band „ShowCo“

16.15 Uhr Dichter-Casting  

Geschichten von Schülern

17.00 Uhr Musik   

Chor Beyhan yahsi mit Band - türkische Volksmusik

17.30 Uhr Theater 

„Allein zu viert“ - Theatersketch mit Birgit Breuer

18.00 Uhr Musik  

„Musikalische Impressionen“ - Gesang und Musik mit Holger Stille

Samstag 29. Mai

Auftaktfest - Kleiner Saal

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1

13.10 Uhr Theater

„Die 10 besten Bücher seit Gutenberg“ mit Andrea Kurmann und Gerda Müller

14.05 Uhr Comedy

„Schräge Nummern und Lucky Loops“ mit Birgit Breuer

14.40 Uhr Theater

„Aschenputtel“, gespielt von Schüler/innen der Janusz-Korszak-Schule

15.00 Uhr Theater

„Türkische Hochzeit“ der Senioretheatergruppe „Sultaninen“

15.45 Uhr Theater

High-Deck-Sketcher

16.00 Uhr Musik

„Musikalische Impressionen“ - Gesang und Musik mit Holger Stiller

17.00 Uhr Theater

„Ein (fast) normaler Abend“, gespielt von Schülern der Lisa Tetzner Schule

17.20 Theater

„Der Schatzgräber“, gespielt von Jugendlichen des Jugendclubs Grenzallee

Legende

-  für Jugendliche und Erwachsene
-  für Kinder
-  Autorenlesung
-  fremd- oder mehrsprachiges Angebot

Für alle Veranstaltungen gilt:

Eintritt frei

Samstag 29. Mai

18.00 Uhr Show

Neukölln Arcaden, Erdgeschoss, Karl-Marx-Str. 66

Love-Show für Deutschland

Die türkisch-amerikanische Love-Show für Deutschland mit Hatice Akyün und Eric T. Hansen.

Wer glaubt, er kenne deutsche Frauen, sollte sie einmal aus den Augen eines amerikanischen Mannes sehen und wer glaubt, sie kenne deutsche Männer, sollte sie einmal aus den Augen einer türkischen Frau sehen.

19.00 Uhr Autorenlesung

Roma Aether Klub Theater, Boddinstr. 5

Anja Tuckermann

liest aus „Mano. Der Junge, der nicht wusste, wo er war.“ Die wahre Geschichte eines Sintojungens, der sich in den Wirren der Zeit von 1945-47 in Deutschland und Frankreich zurechtfinden muss.

20.00 Uhr Autorenlesung

Korner, Flughafenstraße 38

Norbert Kröcher, genannt Knofo

liest aus „Vierfach besetzt“ Nachkriegskindheit in Berlin-Neukölln

Sonntag 30. Mai

11.00 Uhr Lesung

Genezareth-Kirche am Herrfurthplatz

Bibellese-Marathon

Alte und junge Menschen, Prominente und Nachbarn, geübte und ungeübte Leserinnen tragen ihren Lieblingstext aus der Heiligen Schrift vor und bringen so die Schönheit der Heiligen Schrift durch viele Stimmen zum Klingen.

Bis 16.00 Uhr

13.30 Uhr Autorenlesung

Gazi Osman Pasa Moschee, Schöneweiderstr. 11

Dr. Uygur Özesmi

Der Direktor von Greenpeace Mediterranean liest in Türkisch aus seinem eben erschienenen Buch „Yasak Meyva: Cehennemden Çıkış - Verbotene Frucht: Weg aus der Hölle“.

Sonntag 30. Mai

15:00 Uhr Thementag Märchen+Sprache 

Liegewiese / Metallspielplatz am Feuchtwangerweg 17

Thementag „Märchen und Sprache“

Verschiedene Sprachen und Märchenspiele, Elterncafé und Puppentheater

Bis 18.00 Uhr

16.00 Uhr Autorenlesung 

Garten der Poesie, Obstbaumwiese zwischen Richardplatz 3 und Böhmisches Straße

Dr. Uygur Özesmi

Der Direktor von Greenpeace Mediterranean liest in Türkisch aus seinem eben erschienenen Buch „Yasak Meyva: Cehennemden Çıkış - Verbotene Frucht: Weg aus der Hölle“. Gül-Aynur Uzur (Gärtnerin im „Garten der Poesie“) übersetzt.

17.30 Uhr Autorenlesung 

Sowieso Neukölln, Weisestr. 24

Der erfolgreiche Poetry-Slam Veteran **Georg Weisfeld** präsentiert seine subtil-brachiale Leseshow >Formerly known as „Räum deinen Killerwal weg!“<

Ergreifende Kurzgeschichten über Liebe, Rache und Streicheltiere... - Literarisches Kabarett zum Anfassen.

19.00 Uhr Autorenlesung 

Cafe Fincan e.V., Altenbraker Str. 28

Dr. Uygur Özesmi

Der Direktor von Greenpeace Mediterranean liest in Türkisch aus seinem eben erschienenen Buch „Yasak Meyva: Cehennemden Çıkış - Verbotene Frucht: Weg aus der Hölle“.

19.30 Uhr Autorenlesung 

Neuköllner Leuchtturm, Emser Straße 117

Manuela Naso und **Eckart Seilacher** lesen aus „Aufbruch aus Troja“. Eckart Seilacher schreibt die Tragödie der Trojanerinnen des Euripides neu, zeigt sie im Lichte der aktuellen Situation der Migrantenströme nach Europa, der Aufnahmepolitik und Abschiebungen. Hekabe, die trojanische Königin, Cassandra, die Prophetin, Andromache, die Ehefrau des Helden Hektor, Überlebende des trojanischen Krieges, machen sich auf die Reise über das Meer zu den Küsten Europas. Odysseus, der die Kleidung des Reisenden

Sonntag 30. Mai

abgelegt hat und sich stattdessen die des Politikers übergestreift hat, erwartet sie. Die Figuren bewegen sich zwischen lyrischen Momenten - an den Mythos gebunden - und dokumentarischen Eindrücken - an die Aktualität anknüpfend.

21.00 Uhr Autorenlesung 

Frühperle, Boddinstraße 57a

„klein - Mittel - GROSS“ - Szenische Lesung der 36 Ladies

„Alle meine Personen sind Teile von mir, sozusagen abgespaltene Persönlichkeiten, die ich recht gut kenne“, schreibt die Schriftstellerin Marlen Haushofer über die ProtagonistInnen ihrer Erzählungen. Und weiter: „Ich schreibe nie über etwas anderes als über eigene Erfahrungen.“ Genau das tun seit über einem Jahr die Frauen der offenen Schreibgruppe „36 Ladies“ im Frauenzentrum Schokofabrik. Entstanden ist eine Fülle an Texten, die sich in Stil und Ansatz unterscheiden. Gemeinsam ist ihnen der Mut zum Autobiografischen, die Lust, als literarisches ICH zu erzählen (was nicht bedeutet, dass als ICH gesprochen wird, es kann auch eine SIE oder sogar ein ER sein), und der Wille, die Welt mit den eigenen Worten zu formen.

Montag 31. Mai

09.30 Uhr Lesung 

Nachbarschaftsheim Neukölln, Schierker Str. 53

Lesung in der Teestube für Schulklassen und Kitagruppen auf Deutsch, Arabisch, Türkisch, Kurdisch
Bis 10.30 Uhr

09.30 Uhr Lesung 

Elternkompetenzzentrum, Falkstr. 24

In der Turnhalle werden Geschichten auf Deutsch, Kurdisch, Türkisch und Arabisch für Kindergartenkinder und Grundschulkindern vorgelesen.
Bis 10.30 Uhr

10.00 Uhr Autorenlesung 

Türkische Unternehmer und Handwerker e.V., Rollbergstr. 70

Dr. Uygur Özesmi

Der Direktor von Greenpeace Mediterranean liest in Türkisch aus seinem eben erschienenen Buch „Yasak Meyva: Cehennemden Çıkış - Verbotene Frucht: Weg aus der Hölle“.

Montag 31. Mai

10.00 Uhr Aktion

Frauen - Café Gropiusstadt, Löwensteinring 22a

„Sprache der Bilder“ - Kleinkindkunst

Babys und Kleinkinder malen mit Hilfe der Mütter und Väter in ihrer eigenen Sprache. Eine pädagogische Mitarbeiterin leitet das Event an. Mit Betreuung für Kinder, die fertig sind mit ihrer Arbeit oder keine Lust mehr haben.

Bis 12.00 Uhr

10.00 Uhr Lesung

Interkulturelles Elternzentrum, Hänselstr. 6

„Geschichten, die das Leben schrieb“

Stadtteilmütter lesen auf Deutsch, Türkisch und Arabisch.

Für Frauen ! Bis 13.00 Uhr

13.00 Uhr Fotoausstellung

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

Foto-Ausstellung „Gefühle: In Gesichtern lesen“

Bis 18.00 Uhr

14.00 Uhr Lesung

Kinderclub Sternschnuppe, Hannemannstr. 64

Kinder lesen im Kuschelraum ihre Lieblingsgeschichten für Kinder vor.

Bis 17.00 Uhr

14.00 Uhr Aktion

vor dem Penny-Markt in der Hiertsieferzeile

Orientalische Tee-/ Kaffeetafel von Frauen für Frauen

Frauen des Müttercafés des Projekts Lipschitz-Kids laden ein zu Austausch & Plausch

Bis 16.00 Uhr

14.00 Uhr Autorenlesung

AOK, Donaustr. 89

Dr. Uygur Özsesmi

Der Direktor von Greenpeace Mediterranean liest in Türkisch aus seinem eben erschienenen Buch „Yasak Meyva: Cehennemden Çıkış - Verbotene Frucht: Weg aus der Hölle“.



Montag 31. Mai

15.00 Uhr Autorenlesung

AOK, Donaustr. 89

Isabella Kroth

liest aus „Halbmondwahrheiten: Türkische Männer in Deutschland - Innenansichten einer geschlossenen Gesellschaft“

15.00 Uhr Führung

Garten der Poesie, Obstbaumwiese zwischen Richardplatz 3 und Böhmisches Straße

„Die Gegend buchstabiert“

Eine andere Führung durch das böhmische Dorf mit Gül-Aynur Uzur (Gärtnerin im „Garten der Poesie“)

Treffpunkt am Pavillon

15.00 Uhr Aktion

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

„Moment mal! - Wir kreiden an!“

und bemalen ausgesuchte Plätze der Gropiusstadt mit Kreide
Bis 16.00 Uhr

15.00 Uhr Erzählstunde

Kinderclub Delbrücke, Delbrückstr. 15

„Wie der Elefant zu seinem Rüssel, das Kamel zu seinem Höcker und das Zebra zu seinen Streifen kam. Warum? Weshalb? Wieso?“

Erzählerin: Ute Marina Delatorre

Auf dem Spielplatz, bei Regen im Haus

16.00 Uhr Sprachkurs

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

„Das war Gebärdensprache“

Erste Einblicke in eine fremde Sprache

Bis 17.00 Uhr

16.00 Uhr Autorenlesung

mithilfe GmbH, Weichselstr. 55

Die Abgeordnete Petra Hildebrandt und der Schriftsteller Horst Bosetzky lesen aus den Werken von Horst Bosetzky.



Montag 31. Mai

16.00 Uhr Autorenlesung

Mehrgenerationenhaus, Flughafenstr. 21

Dr. Uygur Özesmi

Der Direktor von Greenpeace Mediterranean liest in Türkisch aus seinem eben erschienenen Buch „Yasak Meyva: Cehennemden Çıkış - Verbotene Frucht: Weg aus der Hölle“.

Die Zukunft unseres Planeten ist in unserer Hand, wir wurden aus dem Paradies vertrieben und sind dabei, in die Hölle zu fallen. Uygur Özesmi thematisiert in seinem Buch die Würde des Menschen und den von uns verursachten Zustand der Welt. Das Buch soll diejenigen aufwecken, die den Ernst der Lage immer noch nicht begriffen haben. Die bereits wachen Leser wiederum, die die Situation schon wahrgenommen haben, sollen hier eine Sprache finden, mit der sie sich äußern können und damit einen Ausweg aus der Hölle erkennen.

16.30 Uhr Lesung

Schülerclub Arche, Stuttgarter Str. 35-39

Mütter lesen auf Deutsch und Türkisch aus ihren Lieblings-Kinderbüchern vor.

17.00 Uhr Ausstellung, Fest

Kinder- und Jugendzentrum Lessinghöhe, Mittelweg 30

Erzähl mir was von Berlin und Neukölln - Kinder entdecken ihre Stadt

Ein Stadterkundungsprojekt mit Ausstellung von Jugend Neukölln e.V. mit dem Kinder- und Jugendzentrum Lessinghöhe und Neuköllner Kinder- und Jugendbüro

Vom 1. bis 6. Juni ist die Ausstellung im Familienkompetenzzentrum (AWO Berlin Süd-Ost e.V.), Falkstr. 27 zu sehen.

Stadterkundungsprojekt gefördert von gesellschaft.de (Initiative der Aktion Mensch)

17.00 Uhr Aktion

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

„Schlaraffenland erwacht“ - Wir backen ein Märchen

Wir lassen das Märchen „Schlaraffenland“ Wirklichkeit werden! Wir backen viele viele Buchstaben und legen mit diesen die Geschichte. Am Ende der Woche können wir uns dann - genau wie im Märchen - durch die Geschichte „durchfressen“.

Bis 18.00 Uhr

Montag 31. Mai

17.00 Uhr Autorenlesung

Lyrik Lounge im Wutzky-Center, Joachim-Gotschalk-Weg 3-39, Eingang Höhe U-Bhf. Wutzky-Allee, vorne links

„Homer für Eilige“

Edgar Rai befreit in seiner farbenprächtigen und rasanten Nacherzählung der „Ilias“ und der „Odyssee“ Homers berühmten Helden vom Staub der Tradition und Wissenschaft. Es agieren vielschichtige und sehr lebendige Persönlichkeiten, die uns heute noch genauso bewegen wie die Menschen vor tausenden Jahren.

17.00 Uhr Ausstellung

Lyrik Lounge im Wutzky-Center, Joachim-Gotschalk-Weg 3-39, Eingang Höhe U-Bhf. Wutzky-Allee, vorne links

Ein leer stehender Laden im Einkaufszentrum neben dem U-Bahnhof Wutzkyallee verwandelt sich in eine Lyrik Lounge. Gleich neben dem Eiscafé entsteht so ein Raum für Großstadt-Gedichte. Schülerinnen und Schüler der Hermann-von-Helmholtz-Schule erarbeiten eine raumgreifende Wandcollage im Street Art Style. Gefundene und erfundene Motive werden gezeichnet, vergrößert, ausgeschnitten und im Laden an die Wände gebracht.

18.00 Uhr Autorenlesung

Nachbarschaftstreff „mittendrin“, Sonnenallee 319

Isabella Kroth

liest aus „Halbmondwahrheiten: Türkische Männer in Deutschland - Innenansichten einer geschlossenen Gesellschaft“

18.00 Uhr Hörspiel-Lounge

Jugendkulturzentrum Wutzkyallee, Wutzkyallee 88

„Handy - Liebe“ von Bianka Minte-König

Welche Familie mit Heranwachsenden kennt das nicht: Telefonate mit Freundinnen blockieren das Telefon für alle Außenkontakte. Hanna bekommt nach einem Telefonverbot dann von ihren Eltern zum Geburtstag ein Handy. Das neue Handy sorgt auch schon bald für viel Aufregung...

Dank an den Audio Verlag für die freundliche Unterstützung.

Ab 12 Jahre

Für alle Veranstaltungen gilt:

Eintritt frei

Montag 31. Mai

19.00 Uhr Autorenlesung

Jugendtreff The Corner, Neuköllnische Allee 129

Fadi Saad

liest aus seinem Buch „Der große Bruder von Neukölln“

20.00 Uhr Theater

Café Hofperle, Karl-Marx-Str. 131-133

„Die 10 besten Bücher seit Gutenberg“

Rea Kurmann und Gerda Müller als „Hanny van Happens“ und „Winnefried What“.

Bis 22:00 Uhr

20.00 Uhr Poetry Slam

Café Linus, Hertzbergstr. 32

Rixdorfer Poetry Slam

Entstanden anlässlich der Woche der Sprache und des Lesens in Neukölln 2006 findet der Rixdorfer Poetry Slam nun zum zwanzigsten mal statt. Jeder Poet hat maximal sieben Minuten Zeit für den Vortrag. Das Publikum wählt drei Sieger/innen, die Sachpreise erhalten. Staunen und Amusement garantiert!

20.00 Uhr Autorenlesung

Panorama-Hochhaus, 26. Stock, Joachim-Gottschalk-Weg 1

„Internationale Nacht“

Ruza Kanitz liest aus ihrem Roman „Polenta oder Milchkaffee“, in dem sie die emotionale Situation einer Frau zwischen zwei Welten, Berlin und Kroatien schildert.

Dienstag 1. Juni

10.00 Uhr Lieder und Geschichten

Deutsch-Arabisches Zentrum, Uthmannstr. 23

Kinderlieder und Geschichten für Kindergartenkinder auf Deutsch, Arabisch, Kurdisch, Türkisch.

Bis 11.00 Uhr

10.30 Uhr Autorenlesung

Stadtbibliothek Neukölln, Britz Süd, Gutschmidtstr. 33-35

„Das verzauberte Jahr“ von Gunnar Kunz.



Dienstag 1. Juni

10.30 Uhr Autorenlesung

Türkisch-Deutsches Zentrum e. V.,
Werbellinstr. 50, Gebäude 1a, 1.0G

Dr. Uygur Özesmi

Der Direktor von Greenpeace Mediterranean liest in Türkisch aus seinem eben erschienenen Buch „Yasak Meyva: Cehennemden Çıkış - Verbotene Frucht: Weg aus der Hölle“.

12.00 Uhr Lesung

AOK, Donaustr. 89

Kazim Erdogan liest Gedichte von Aziz Nesin in türkischer und deutscher Sprache.

13.00 Uhr Autorenlesung

Interkulturelles Elternzentrum, Hänselestr. 6

Dr. Uygur Özesmi

Der Direktor von Greenpeace Mediterranean liest in Türkisch aus seinem eben erschienenen Buch „Yasak Meyva: Cehennemden Çıkış - Verbotene Frucht: Weg aus der Hölle“.

13.00 Uhr Erzählstunde

Lyrik Lounge im Wutzky-Center, Joachim-Gottschalk-Weg 3-39,
Eingang Höhe U-Bhf. Wutzky-Allee, vorne links

Hommage an Ernst Jandl für Schüler der Hermann-von-Helmholtz Schule sowie alle Interessierten mit Stefan Butt.

Mit Ausstellung – Beschreibung siehe Montag 31. Mai 17.00 Uhr

13.00 Uhr Fotoausstellung

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

Foto-Ausstellung „Gefühle: In Gesichtern lesen“

Bis 18.00 Uhr

14.00 Uhr Lesung

Kinderclub Sternschnuppe, Hannemannstr. 64

Kinder lesen im Kuschelraum ihre Lieblingsgeschichten für Kinder vor.

Bis 17.00 Uhr

Legende

-  für Jugendliche und Erwachsene
-  für Kinder
-  Autorenlesung
-  fremd- oder mehrsprachiges Angebot

Dienstag 1. Juni

14.00 Uhr Autorenlesung

Interkulturelles Elternzentrum, Hänsselstr. 6

Dr. Uygur Özesmi

Der Direktor von Greenpeace Mediterranean liest in Türkisch aus seinem eben erschienenen Buch „Yasak Meyva: Cehennemden Çıkış - Verbotene Frucht: Weg aus der Hölle“.

14.00 Uhr Aktion

DAS waschhaus-café, Eugen-Bolz-Kehre 12

Kochen und Lesen mit Marion - Leckerer und ein Märchen
Bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr Autorenlesung

Nachbarschaftstreff „Sonnenblick“, Sonnenallee 273

„Ein Haus in Neukölln.“

Fast eine Liebeserklärung. Unter der Fragestellung „Woher kommst Du? Wohin gehst Du?“ hat Angelika B. Hirsch fast alle Bewohner ihres Hauses in der Warthestrasse interviewt. Die Nachbarn geben einen Einblick in ihre individuelle Lebensgeschichte und in ihre Träume für die Zukunft.

Diese Portraits offenbaren eine große Vielfalt in den Schicksalen, aber auch eine überraschende Identifizierung mit dem Wohnumfeld. Die Geschichten aus der Vergangenheit und Gegenwart widerlegen die gängigen Neukölln-Klischees mit viel Witz, Selbstironie, Nachdenklichkeit und einer erstaunlichen Portion an Lebensweisheit.

Überraschend zeigen sich hier die positiven Qualitäten des Quartiers: Die Sesshaftigkeit der Alten, die Aufgeschlossenheit der Jungen und die Ausgewogenheit der sozialen Mischung.

15.00 Uhr Aktion

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

„Moment mal! - Wir kreiben an!“

und bemalen ausgesuchte Plätze der Gropiusstadt mit Kreide
Bis 16.00 Uhr

15.00 Uhr Lesung

Mehrgenerationenhaus, Flughafenstraße 21

Lesespaß mit den Märchen der Gebrüder Grimm

Polnisch - Russisch - Deutsch

Bis 18.00 Uhr

Dienstag 1. Juni

15.00 Uhr Theater

Garten der Poesie, Obstbaumwiese zwischen Richardplatz 3 und Böhmisches Straße

„Kannitverstan“ von Johann Peter Hebel

Die Kinder des Gartens führen drei Einakter auf. Einstudierung: Tolony Tazeoglu.

16.00 Uhr Autorenlesung

Jugendclub Grenzallee, Grenzallee 5

„Hier wird nicht diskriminiert“ von Farah Melter.

Witzig oder traurig? Das werden wir sehen. Diskussionen mit einleitender satirischer Kurzgeschichte zum Thema Vorurteile und gemeinsames Zusammenleben in Deutschland. Für Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund.

16.00 Uhr Autorenlesung

Jugendclub UFO, Lipschitzallee 27

Wilfried N'Sonde

Der Politologe und Sozialarbeiter liest „Das Herz der Leopardenkinder“. Ein junger Afrikaner aus der Pariser Vorstadt findet sich in der Polizeistation wieder und ist mit dem Vorwurf konfrontiert, einen Menschen getötet zu haben. Er kann sich an nichts erinnern und fühlt sich durch dieses Ereignis radikal in Frage gestellt, denn er war nie gewalttätig oder kriminell, kann sich das einfach nicht vorstellen.

Ein innerer Monolog, der Zuhörer wird Zeuge seines Nachdenkens über sich, sein bisheriges Leben, Freunde, Sex, die Liebe, seine afrikanische Herkunft, die Vorfahren ...

16.00 Uhr Schreibwerkstatt

Projektwerkstatt im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1

„Von Liebesgeschichte bis Umweltkrimi“

Schreibwerkstatt für Kinder von 9 bis 12 Jahren.

Ab Freitag den 4. Juni werden die geschriebenen Geschichten in den Fenstern der Bibliothek im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt ausgestellt.

Bis 18:00 Uhr

Programmänderungen möglich
Informationen dazu:
www.sprachwoche-neukoelln.de

Dienstag 1. Juni

16.00 Uhr Sprachkurs

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

„Das war Türkisch“

Erste Einblicke in eine fremde Sprache - Bis 17.00 Uhr

17.00 Uhr Aktion

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

„Schlaraffenland erwacht“ - Wir backen ein Märchen

Wir lassen das Märchen „Schlaraffenland“ Wirklichkeit werden! Wir backen viele viele Buchstaben und legen mit diesen die Geschichte. Am Ende der Woche können wir uns dann - genau wie im Märchen - durch die Geschichte „durchfressen“.

Bis 18.00 Uhr

17.00 Uhr Autorenlesung

Rize Kültür Derneği, Boddinstr. 63

Dr. Uygur Özsesmi

Der Direktor von Greenpeace Mediterranean liest in Türkisch aus seinem eben erschienenen Buch „Yasak Meyva: Cehennemden Çıkış - Verbotene Frucht: Weg aus der Hölle“.

17.00 Uhr Lesung

Hoffnungsschimmer für Jung und Alt, Hertzbergstr. 26

Die schönsten deutschen Märchen

Interaktive Lesung für und mit Kindern, gestaltet von Herrn Reinsch.

17.00 Uhr Lesung

Lyrik Lounge im Wutzky-Center, Joachim-Gotschalk-Weg 3-39, Eingang Höhe U-Bhf. Wutzky-Allee, vorne links

Stefan Butt liest Ernst Jandl

Der Sprachjongleur Ernst Jandl ist am 2. Juni vor zehn Jahren gestorben und würde dieses Jahr 85. Stefan Butt präsentiert Texte und einige biographische Einsprengsel.

Mit Ausstellung - Beschreibung siehe Montag 31. Mai 17.00 Uhr

17.00 Uhr Lesung

lebenswelt gGmbH, Ganhofer Str.

Kazim Erdogan

liest Gedichte auf Deutsch und Türkisch

Dienstag 1. Juni

18.00 Uhr Hörspiel-Lounge

Jugendkulturzentrum Wutzkyallee, Wutzkyallee 88

„Die Welle“ von Morton Rhue und Reinhold Tritt

Die Geschichte geht auf ein authentisches Experiment in einer amerikanischen Schule zurück: Thema des Geschichtskurses waren Nazi-Deutschland und Judenverfolgung. Die Schüler konnten nicht begreifen, wie so etwas möglich sein konnte; unvorstellbar, dass jemals Vergleichbares wieder passieren würde, bei ihnen schon gar nicht. Mit einem Experiment wollte ihr Lehrer ihnen das Verhängnis von Macht, Gewalt und Abhängigkeit verständlich machen und löste eine Bewegung aus: „Die Welle“. Abzeichen, Ausweis, Parolen und eigener Gruß schweißten zusammen. Schon bald waren die meisten Schüler bereit, ohne es zu merken, ihre Individualität, ihr eigenes Denken und Urteilsvermögen zugunsten einer gemeinsamen Sache, einer großen Idee unterzuordnen und andere zu zwingen, Gleiches zu tun. Das Experiment drohte aus den Fugen zu geraten, ergriff weite Teile der Schülerschaft. Es gab Zwischenfälle von Gewalt und Ausgrenzung. Nur mit Mühe gelang es dem Lehrer, „die Welle“ zu stoppen. Was blieb, waren Entsetzen und sehr unterschiedliche Gefühle.

18.30 Uhr Autorenlesung

Helene-Nathan-Bibliothek, Karl-Marx-Str. 66

Ruza Kanitz

liest aus ihrem Roman „Polenta oder Milchkafee“, in dem sie die emotionale Situation einer Frau zwischen zwei Welten, Berlin und Kroatien schildert.

20.00 Uhr Autorenlesung

Panorama-Hochhaus, 26. Stock, Joachim-Gottschalk-Weg 1

„Satirenacht“

Hatice Akyün liest aus „Ali zum Dessert - Leben in einer neuen Welt“.

Darin schreibt sie als Mutter einer einjährigen Tochter über ihre zwei Welten zwischen gebärmuffeligen deutschen Freundinnen, PEKIP-Kursen, frühkindliche Musikerziehung, Elterngeld und türkischem Familienkommunismus.

Programmänderungen möglich
Informationen dazu:
www.sprachwoche-neukoelln.de

Dienstag 1. Juni

20.00 Uhr Autorenlesung 
Café Hofperle, Karl-Marx-Str. 131-133

Isabella Kroth

liest aus „Halbmondwahrheiten: Türkische Männer in Deutschland - Innenansichten einer geschlossenen Gesellschaft“

In zwölf Geschichten gibt das Buch Einblick in die Lebenswelten des türkisch-muslimischen Mannes. Es behandelt die ungelösten Probleme der Integration, etwa warum Suleyman auch nach 40 Jahren in Deutschland kaum Deutsch spricht, warum Ibo den Hauptschulabschluss nicht schafft und schon dreimal vorbestraft ist. Warum Erdal seine Cousine aus der Türkei als Ehefrau akzeptiert, obwohl er sie kaum kennt. Wie Mohammed mit seiner neuen Aufgabe als allein erziehender Vater umgeht. Und warum Mehmet als Importbräutigam nach Deutschland aufgebrochen ist.

Mittwoch 2. Juni

10.00 Uhr Lesung 
Interkulturelles Eltern-/Kinderzentrum am Tower, Oderstr. 174
Märchen auf Türkisch, Deutsch, Arabisch und Kurdisch für Kinder im Kindergartenalter (bei schönem Wetter im Garten).
Bis 12.00 Uhr

10.00 Uhr Vortrag und Gespräch 
Nachbarschaftstreff „Sonnenblick“, Sonnenallee 273
Die Elterntainerin **Bettina Schade** erläutert die Bedeutung des Buches und des Lesens für die Entwicklung des Kindes und gibt viel Raum für ein gemeinsames Gespräch darüber.
Bis ca. 12.00 Uhr

10.00 Uhr Aktion 
Frauen - Café Gropiusstadt, Löwensteinring 22a
„Sprache der Bilder“ - Kleinkindkunst
Babys und Kleinkinder malen mit Hilfe der Mütter und Väter in ihrer eigenen Sprache. Eine pädagogische Mitarbeiterin leitet das Event an. Mit Betreuung für Kinder, die fertig sind mit ihrer Arbeit oder keine Lust mehr haben.
Bis 12.00 Uhr



Mittwoch 2. Juni

10.00 Uhr Lesung 
Britzer Garten, Mohriner Allee
Es werden Sprichwörter aus unterschiedlichen Ländern (Sri Lanka, Aserbaidschan, Eritrea, Polen, Bosnien, Türkei, Libanon und weitere) vorgestellt und besprochen.
Bis 12.00 Uhr

11.00 Uhr Autorenlesung 
T10- Qualifizierungsprojekt, Reuterstr. 78
Ute Marina Delatorre liest humorvolle Anekdoten aus ihrem Buch „Die n@tten Männer“ sowie Kurzgeschichten und erzählt aus ihrem Leben.

11.00 Uhr Lesung 
Rize Kulturverein, Boddinstraße 63
Kazim Erdogan
liest auf Türkisch

12.30 Uhr Lesung 
„Stadt und Land“, Werbellinstr. 12
Kazim Erdogan
liest Gedichte für die Mitarbeiter von „Stadt und Land“

13.00 Uhr Fotoausstellung 
Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72
Foto-Ausstellung „Gefühle: In Gesichtern lesen“
Bis 18.00 Uhr

13.00 Uhr Autorenlesung 
Lyrik Lounge im Wutzky-Center, Joachim-Gotschalk-Weg 3-39, Eingang Höhe U-Bhf. Wutzky-Allee, vorne links
„Mintgruen“ von und mit **Stefan Butt** ist eine Reise durch den Berliner Großstadtdschungel und lebt von der Interaktion mit dem Publikum. Die Lyrik spielt mit den typischen Spracherscheinungen (Sünden?) unserer Zeit: Europanto, Denglisch, Slang, Werbsprache. Für Schüler der Hermann von Helmholtz Schule sowie alle Interessierte und Passanten.
Mit Ausstellung – Beschreibung siehe Montag 31. Mai 17.00 Uhr



Mittwoch 2. Juni

13.30 Uhr Autorenlesung

Nachbarschaftstreff „mittendrin“, Sonnenallee 319

„Hier wird nicht diskriminiert“ - Lesecafé mit Farah Melter
Witzig oder traurig? Das werden wir sehen. Diskussionen mit einleitender satirischer Kurzgeschichte zum Thema Vorurteile und gemeinsames Zusammenleben in Deutschland.
Für Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund

13.30 Uhr Lesung

Jour Fixe Kulturzentrum

Kazim Erdogan liest Gedichte

14.00 Uhr Autorenlesung

Frauentreffpunkt „Schmiede“,
Richardplatz 28

Ruza Kanitz

liest aus ihrem Roman „Polenta oder Milchkafee“, in dem sie die emotionale Situation einer Frau zwischen zwei Welten, Berlin und Kroatien schildert.

Nur für Frauen !

14.00 Uhr Lesung

Abenteuerspielplatz Wutzkyallee, Wutzkyallee 88

Kinder lesen sich im Lesezelt gegenseitig vor.

14.00 Uhr Lesung

Kinderclub Sternschnuppe, Hannemannstr. 64

Kinder lesen im Kuschelraum ihre Lieblingsgeschichten für Kinder vor.

Bis 17.00 Uhr

14.30 Uhr Autorenlesung

Gemeinschaftshaus Morus 14, Morusstr. 14

Isabella Kroth

liest aus „Halbmondwahrheiten: Türkische Männer in Deutschland - Innenansichten einer geschlossenen Gesellschaft“

Programmänderungen möglich
Informationen dazu:
www.sprachwoche-neukoelln.de

Mittwoch 2. Juni

15.00 Uhr Lesung

Garten der Poesie, Obstbaumwiese zwischen Richardplatz 3 und Böhmisches StraÙe

„Sogar die Sterne sollen abends duften“ - Tschechische Poesie
Ein Nachmittag mit dem Werk von Ludvik Kundera

Es liest Eduard Schreiber, Filmemacher und Herausgeber / Übersetzer tschechischer Literatur.

15.00 Uhr Lyrikmarathon

Karl-Marx-Platz

Lyrikmarathon mit Omar Cherif, Sait Polat, Kazim Erdogan und weiteren.

15.00 Uhr Aktion

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

„Moment mal! - Wir kreiden an!“

und bemalen ausgesuchte Plätze der Gropiusstadt mit Kreide
Bis 16.00 Uhr

15.00 Uhr Lesung

Spielplatz Wildhüterweg 1-3

Auf dem Spielplatzfest rund ums Thema Wasser liest Bernhard Lassahn „Käpt'n Blaubär und der Pirat Brennender Bart“ - Piratengeschichten

16.00 Uhr Lesung

Szenenwechsel, Donaust. 88a

Mädchen lesen eigene und fremde Gedichte

16.00 Uhr Autorenlesung

Mehrgenerationenhaus, Flughafenstraße 21

Boris Pfeiffer liest: „Die Drei ??? Kids. In letzter Sekunde“. Gefangen! Justus schnappte nach Luft. Wo blieben nur seine Freunde? „Peter! Bob! Hört ihr mich?“ Plötzlich lief ein Zittern durch das Uhrwerk und ein schleifendes Geräusch kam auf ihn zu... Die größte Uhr der Welt in Rocky Beach! Doch dann geschieht das schier Unglaubliche: Die kostbare Uhr verschwindet spurlos. Für die drei ??? Kids beginnt ein gefährlicher Wettlauf gegen die Zeit.

Für alle Veranstaltungen gilt:
Eintritt frei

Mittwoch 2. Juni

16.00 Uhr Vortrag und Gespräch

Nachbarschaftsheim Neukölln, Elterncafé, Schierker Str. 53

Die Elterntrainerin **Bettina Schade** erläutert die Bedeutung des Lesens für die Entwicklung des Kindes und gibt viel Raum für ein gemeinsames Gespräch darüber.

Bis ca. 18.00 Uhr

16.00 Uhr Workshop

Jugendtreff Sunshine Inn, Sonnenallee 273

„Abenteuer Stimme“

„Stimme -Stimmung - Sprache und Gesang - Sprichst du stimmig? Sprachst du gestammelt? Sprächst du gerne gesprächig? Sprecht ihr stimmbrüchig? Singst du klingend? Wie klingst du singend?“ Schnupperworkshop für Stimme und Gesang mit **Rafael Ortiz** (Sänger und Gesangspädagoge), offen für alle.

Bis 20.00 Uhr

16.00 Uhr Lesung

Evangelische Gemeinschaft Buckow, Fritz-Erler-Allee 79

Heike Kunze liest aus dem Buch „Hermie“ von Max Lucado. Da geht es um eine Raupe, die dann ein Schmetterling wird. Anschließend besteht die Möglichkeit, selbst unter Anleitung Raupen zu basteln. Alle Kinder ab 4 Jahren sind dazu ganz herzlich eingeladen.

16.00 Uhr Sprachkurs

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

„Das war Spanisch“

Erste Einblicke in eine fremde Sprache

Bis 17.00 Uhr

16.00 Uhr Schreibwerkstatt

Projektwerkstatt im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1

„Von Liebesgeschichte bis Umweltkrimi“

Schreibwerkstatt für Kinder von 9 bis 12 Jahren.

Ab Freitag den 4. Juni werden die geschriebenen Geschichten in den Fenstern der Bibliothek im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt ausgestellt.

Bis 18:00 Uhr



Mittwoch 2. Juni

16.00 Uhr Aktion

Lipschitz-Kids, Lipschitzallee 34

Kinder-Sprach-Rätsel-Rallye

Bis 19.00 Uhr

16.30 Uhr Autorenlesung

Interkulturelles Eltern-/Kinderzentrum am Tower, Oderstr. 174

Ute Marina Delatorre

„Wie der Elefant zu seinem Rüssel, das Kamel zu seinem Höcker und das Zebra zu seinen Streifen kam. Warum? Weshalb? Wieso?“

17.00 Uhr Lesung

Praxis Duran Korkmaz, Karl-Marx-Str. 170

Kazim Erdogan

liest Gedichte in türkischer und deutscher Sprache.

17.00 Uhr Aktion

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

„Schlaraffenland erwacht“ - Wir backen ein Märchen

Wir lassen das Märchen „Schlaraffenland“ Wirklichkeit werden! Wir backen viele viele Buchstaben und legen mit diesen die Geschichte. Am Ende der Woche können wir uns dann - genau wie im Märchen - durch die Geschichte „durchfressen“.

Bis 18.00 Uhr

17.00 Uhr Autorenlesung

Lyrik Lounge im Wutzky-Center, Joachim-Gotschalk-Weg 3-39,

Eingang Höhe U-Bhf. Wutzky-Allee, vorne links

Stefan Butt, Neuköllner, Lyriker, Mitglied der Lautmalerei liest aus seinem Text „mintgrün“.

Mit Ausstellung - Beschreibung siehe Montag 31. Mai 17.00 Uhr

17.00 Uhr Autorenlesung

Jugendkulturzentrum Wutzkyallee, Wutzkyallee 88

„Zimt und Honig“

In ihrem Buch erzählt Ilke S. Prick von Freundschaft, Loyalität, Vertrauen, Liebe, Migration - für Menschen ab 13 Jahre.



Mittwoch 2. Juni

18.00 Uhr Performance

Szenenwechsel, Donaust. 88a

„Am Anfang war das A“

Eine Geschichte von „stummen“ Mädchen und ABC-Delikatessen in Neukölln. Lassen Sie sich überraschen!

18.30 Uhr Autorenlesung

Salon Petra, Hobrechtstr. 47

Lutz Ulbrich (Lüül)

liest aus seiner Autobiographie „Lüül - ein Musikerleben zwischen Agitation Free, Ashra, Nico, der NDW und den 17 Hippies“

19.00 Uhr Autorenlesung

Alte Dorfschule Rudow, Alt Rudow 60

Bernhard Lassahn liest aus „Zuckerhut und Flitzebogen“. Eine literarisch-musikalisch-philosophische Reise in die 60er Jahre

19.00 Uhr Lesung

Aspe e.V., Brusendorfer Str. 20

Roma-Geschichten und Roma-Gedichte auf Romanes und Deutsch

19.00 Uhr Autorenlesung mit Musik

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1

Nezir Suleiman und Abdulkadir Musa tragen ihre Prosa und Lyrik auf Kurdisch und Deutsch vor. Bengi Agiri begleitet den Abend mit traditionaler und moderner kurdischer Musik und Gesang.

19.00 Uhr Lesung

DAS waschhaus-café, Eugen-Bolz-Kehre 12

Karin Elias liest internationale Märchen für Erwachsene.

20.00 Uhr Autorenlesung

Panorama-Hochhaus, 26. Stock, Joachim-Gottschalk-Weg 1

„Krimnacht“

Horst Bosetzky liest aus seinen unter dem Synonym „ky“ veröffentlichten Krimis

20.30 Uhr Podiumsdiskussion

Café Hofperle, Karl-Marx-Str. 131-133

Demokratie und Menschenrechte in der Türkei mit Mely Kiyak und Pinar Selek, Moderation: Kemal Hür

Donnerstag 3. Juni

Lesetag im Rathaus Neukölln

Saal der Bezirksverordneten-Versammlung
Rathaus Neukölln, BVV-Saal, Karl-Marx-Straße 83

10.00 Uhr Lesung

Schüler-Vorlese-Wettbewerb

12.30 Uhr Autorenlesung

Textcollagen

Die Berliner Autoren Lydia Kraft, Stefan W. Thielke und Sören Witzel mit Texten über Menschen, Kieze, Gott und die Welt.

13.45 Uhr Autorenlesung

Isabella Kroth liest aus „Halbmondwahrheiten. Türkische Männer in Deutschland - Innenansichten einer geschlossenen Gesellschaft“

In zwölf Geschichten gibt das Buch Einblick in die Lebenswelten des türkisch-muslimischen Mannes. Es behandelt die ungelösten Probleme der Integration, etwa warum Suleyman auch nach 40 Jahren in Deutschland kaum Deutsch spricht, warum Ibo den Hauptschulabschluss nicht schafft und schon dreimal vorbestraft ist. Warum Erdal seine Cousine aus der Türkei als Ehefrau akzeptiert, obwohl er sie kaum kennt. Wie Mohammed mit seiner neuen Aufgabe als allein erziehender Vater umgeht.

15.00 Uhr Lesung

„Neuköllner funktionale An-Alphabeten und Lese- und Schreibschwache lesen eigene Texte“

Sie treffen sich wöchentlich und schreiben erfundene oder erlebte Geschichten, Gedichte und andere Texte auf. In der Methode des „stellvertretenden Schreibens“ stehen ihnen dabei Ehrenamtliche hilfreich zur Seite. Eingeladen sind die Cartoon- und Comic-Künstlerinnen Heike Drewelow und Elke R.Steiner, die Illustratorinnen zweier Bücher von Mitgliedern der Schreibwerkstatt.

Präsentiert vom „Aktionsbündnis Alphabetisierung und Grundbildung Neukölln“ der Agenda 21 in Zusammenarbeit mit dem Verein „Lesen und Schreiben e.V. Berlin“.

16.00 Uhr Musik

Chor der Senioren vom Intekulturellen Treff Impuls im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

Der Lesetag ist eine Aktion der Lokalen Agenda

Donnerstag 3. Juni

10.00 Uhr Autorenlesung und Theater

Gropiuspassagen

Theater, Sketch, Musical, Vorlesen selbst geschriebener Texte mit Schülern der Schule am Regenweiher
Bis 13.00 Uhr

11.00 Uhr Autorenlesung

Frauentreff UFO, Lipschitzallee 27

„Reiskorn A + Reiskorn B = Hybridreiskorn C oder die Reise durch die interkulturelle Galaxis“.

In den Kurzgeschichten von **Ok-Hee Jeong** erzählt die Protagonistin „Hana Kim“, die 37 Jahre alt, in Korea geboren, im Zuge der Familienzusammenführung mit sieben Jahren nach Deutschland gekommen ist und seit 30 Jahren in Deutschland lebt, über ihr Leben in der interkulturellen Galaxis in Deutschland.

Auf eine humorvolle und ironische Weise öffnet Hana Kim den Lesern die Tür zu einem völlig unbekanntem anderen Leben inmitten von Deutschland.

Nur für Frauen, inkl. Frühstück und Gespräch.

12.00 Uhr Autorenlesung

Jugendclub Grenzallee, Grenzallee 5

„Ein Haus in Neukölln.“

Fast eine Liebeserklärung. Unter der Fragestellung „Woher kommst Du? Wohin gehst Du?“ hat **Angelika B. Hirsch** fast alle Bewohner ihres Hauses in der Warthestrasse interviewt. Die Nachbarn geben einen Einblick in ihre individuelle Lebensgeschichte und in ihre Träume für die Zukunft.

Diese Portraits offenbaren eine große Vielfalt an Schicksalen, aber auch eine überraschende Identifizierung mit dem Wohnumfeld. Die Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart widerlegen die gängigen Neukölln-Klischees mit viel Witz, Selbstironie, Nachdenklichkeit und einer erstaunlichen Portion an Lebensweisheit. Überraschend zeigen sich hier die positiven Qualitäten des Quartiers: Die Sesshaftigkeit der Alten, die Aufgeschlossenheit der Jungen und die Ausgewogenheit der sozialen Mischung.
Bis 12.45 Uhr

12.30 Uhr Lesung

Nachbarschaftstreff „mittendrin“, Sonnenallee 319

Kazim Erdogan liest Gedichte auf Deutsch und Türkisch

Donnerstag 3. Juni

13.00 Uhr Autorenlesung

T10- Qualifizierungsprojekt, Reuterstr. 78

Ruza Kanitz

liest aus ihrem Roman „Polenta oder Milchkafee“, in dem sie die emotionale Situation einer Frau zwischen zwei Welten, Berlin und Kroatien schildert.

13.00 Uhr Fotoausstellung

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

Foto-Ausstellung „Gefühle: In Gesichtern lesen“

Bis 18.00 Uhr

14.00 Uhr Autorenlesung

Vista Kontaktstelle Confamilia, Uthmannstr. 5

Sait Polat liest seine Gedichte in Deutsch.

14.00 Uhr Lesung

AWO-Beratungszentrum, Werbellinstraße 69

Kazim Erdogan

liest Gedichte auf Deutsch und Türkisch

14.00 Uhr Lesung

Kinderclub Sternschnuppe, Hannemannstr. 64

Kinder lesen im Kuschelraum ihre Lieblingsgeschichten für Kinder vor.

Bis 17.00 Uhr

14.00 Uhr Lesung

Abenteuerspielplatz Wutzkyallee, Wutzkyallee 88

Kinder lesen sich im Lesezelt gegenseitig vor.

15.00 Uhr Lieder zum Mitsingen

Garten der Poesie, Obstbaumwiese zwischen Richardplatz 3 und Böhmisches StraÙe

„Weis mir ein Blümlein blaue“

Alte deutsche Volkslieder - Wir erinnern und lernen neu.

Mit Elfi Grimm (Gärtnerin im „Garten der Poesie“)

15.00 Uhr Lesung

Aspe e.V., Brusendorfer Str. 20

Roma-Geschichten und Roma-Gedichte auf Romanes und Deutsch, mit anschließendem Gespräch

Donnerstag 3. Juni

15.00 Uhr Theater

AWO-Schulstation „Pustebume“, Drorystraße 3

Die Mädchentheatergruppe der Schulstation Pustebume präsentiert verschiedene Szenen zum Thema „Streit“. Ärger zu Hause, in der Schule, mit Freunden gehören zum Alltag vieler Schülerinnen und Schüler. Das haben wir zum Anlass genommen, mal näher hinzuschauen. Nach den Ideen und Vorschlägen der Schülerinnen sind so unterschiedliche Szenen entstanden, die das Thema und seinen Umgang damit beleuchten. Unter der Regie von Silke Schmidt.

15.00 Uhr Aktion

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

„Moment mal! - Wir kreiden an!“

und bemalen ausgesuchte Plätze der Gropiusstadt mit Kreide
Bis 16.00 Uhr

15.00 Uhr Autorenlesung

DAS waschhaus-café, Eugen-Bolz-Kehre 12

Märchenstunde mit der Autorin Frau Ellison und anschließenden Illustrationen zu den Märchen mit Natalia Pavlova.
Bis 17.00 Uhr

15.00 Uhr Autorenlesung

Jugendclub UFO, Lipschitzallee 27

Bernhard Lassahn

liest aus „Käpt'n Blaubär und der Pirat Brennender Bart“

15.00 Uhr Lesung

Mehrgenerationenhaus, Flughafenstr. 21

„Erinnerungen aus der Kindheit“

in Polnisch, Russisch und Turkmenisch

16.00 Uhr Schreibwerkstatt

Projektwerkstatt im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1

„Von Liebesgeschichte bis Umweltkrimi“

Schreibwerkstatt für Kinder von 9 bis 12 Jahren.

Ab Freitag den 4. Juni werden die geschriebenen Geschichten in den Fenstern der Bibliothek im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt ausgestellt.

Bis 18:00 Uhr

Donnerstag 3. Juni

16.00 Uhr Lesung

Kindertreff Waschküche, Falkstr. 25

„Mein Lieblingsbuch“

Große und kleine Bewohner/innen lesen vor.

16.00 Uhr Lesung

Museum im Böhmisches Dorf, Kirchgasse 5

Historische Comics und Auszüge aus einem „Handbuch des Verhörens“ von Axel Hacke

Es liest Georg Springer

16.00 Uhr Lesung

Nachbarschaftsheim Neukölln, Schierker Str. 53

Anja Tuckermann liest aus „Weggemobbt“

Philip hält es in der Schule nicht mehr aus, seitdem die Klassen tyrannin Dorita in der Klasse das Zepter schwingt. Immer öfter schwänzt er die Schule, bis eines Tages eine neue Mitschülerin in die Klasse kommt - Aster. Als Flüchtlingskind aus Äthiopien hat sie eine dramatische Vergangenheit. Zusammen mit Philip gelingt es Aster, Dorita mit einer einzigartigen Mutprobe die Stirn zu bieten.

Die durchaus realistische und aktuelle Geschichte über Mobbing und Ausländerfeindlichkeit besteht aus 5 Kapiteln. Sie ist spannend erzählt und spricht die Sprache der Jugendlichen. „Weggemobbt“ bietet viele Identifikationsmöglichkeiten für junge Leser und könnte sich so ähnlich an vielen Schulen abgespielt haben.

16.00 Uhr Aktion

Frauen - Café Gropiusstadt, Löwensteinring 22a

„Sprache der Bilder“ - Kleinkindkunst

Babys und Kleinkinder malen mit Hilfe der Mütter und Väter in ihrer eigenen Sprache. Eine pädagogische Mitarbeiterin leitet das Event an. Mit Betreuung für Kinder, die fertig sind mit ihrer Arbeit oder keine Lust mehr haben.

Bis 18.00 Uhr

16.00 Uhr Sprachkurs

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

„Das war Russisch“

Erste Einblicke in eine fremde Sprache

Bis 17.00 Uhr

Donnerstag 3. Juni

16.30 Uhr Lesung

Aspe e.V., Brusendorfer Str. 20

Kazim Erdogan

liest Gedichte auf Deutsch und Türkisch.

17.00 Uhr Autorenlesung

Lyrik Lounge im Wutzky-Center, Joachim-Gotschalk-Weg 3-39,
Eingang Höhe U-Bhf. Wutzky-Allee, vorne links

Horst Bosetzky

präsentiert eine Auswahl aus seinen Werken.

Mit Ausstellung – Beschreibung siehe Montag 31. Mai 17.00 Uhr

17.00 Uhr Aktion

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

„Schlaraffenland erwacht“ - Wir backen ein Märchen

Wir lassen das Märchen „Schlaraffenland“ Wirklichkeit werden!
Wir backen viele viele Buchstaben und legen mit diesen die Ge-
schichte. Am Ende der Woche können wir uns dann - genau wie im
Märchen - durch die Geschichte „durchfressen“.

Bis 18.00 Uhr

17.30 Uhr Autorenlesung

Neuköllner Leuchtturm, Emser Straße 117

Kay Fischer liest aus seinem neuen Buch „Zootopolis“: Als die
Journalistin Eveline Riverday von ihrer einjährigen Studienreise
zurückkehrt, erfährt sie, daß der Zoo ihrer Heimatstadt umzieht.
Der neue Direktor Prof. Lamina will sämtliche Tiere auf eine Insel
bringen, um dort den „Zoo der Zukunft“ zu gründen: Zootopolis .

18.00 Uhr Hörspiel-Lounge

Jugendkulturzentrum Wutzkyallee, Wutzkyallee 88

„Crazy Times-Die Tagebücher des Nick Twisp“ von C.D. Payne.

Crazy times, crazy days, crazy nights: Sicherlich nicht für prude
Elternohren gedacht, schildert die Hörspielfassung der Tagebü-
cher des Nick Twisp die Erlebnisse und Gedanken eines 14-jährigen
Kaliforniers, mit all den pubertären Verwicklungen, die man aus
ähnlichen Texten kennt: Freud und Leid Heranwachsender, Stress
mit den geschiedenen Eltern und deren jeweiligen Partnern, Ärger
und Gemeinsamkeiten mit Freunden, Schulprobleme und vor allen
Dingen die Liebe, diese allerdings mit deutlichem Schwerpunkt auf
den körperlichen Aspekten.

Donnerstag 3. Juni

18.00 Uhr Sprachkurs

Interkultureller Treffpunkt

im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1

„Entdeckungsreise ins Russische“

In einer Stunde bekommen Sie die Möglichkeit, Russisch zu hören,
zu sprechen und Neues über Russland zu erfahren.

Keine Grundkenntnisse nötig

Bis ca. 19.00 Uhr

18.00 Uhr Autorenlesung

AWZ Stadt und Land, Karl-Marx-Str. 131

Hatice Akyün

liest für die Mitarbeiter von „Stadt und Land“

19.00 Uhr Lesung

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1

„Wahre Märchen“

Belletristik auf Russisch und Deutsch

19.30 Uhr Multikultureller Abend

Roma Aether Klub Theater, Boddinstr. 5

„Stories from the Never-ending Tree“

Eine außergewöhnliche Nacht, in der sich Kulturen, Sprachen und
künstlerische Techniken vermischen.

Ein griechischer Maler, eine italienische Autorin, ein arabischer
Musiker und ein deutscher Erzähler interagieren rund um popu-
läre Geschichten, Legenden und Parabeln um uns in die Welt der
Fantasien zu entführen.

Beteiligte KünstlerInnen: David Benforado, Valentina Ungaro,
Lamine Belaala, Peter von Bürk. Sprachen gelesen: Deutsch, Eng-
lisch, Italienisch, Ungarisch. Sprachen gesungen: Arabisch

20.00 Uhr Autorenlesung

Panorama-Hochhaus 26. Stock, Joachim-Gotschalk-Weg 1

„Frauen-und Männernacht “

Isabella Kroth liest aus „Halbmondwahrheiten: Türkische Männer
in Deutschland - Innenansichten einer geschlossenen Gesell-
schaft“

Mit dem Chor von Frau Yahsi



Donnerstag 3. Juni

21.00 Uhr Autorenlesung

Froschkönig, Weisestraße 17

Ludwig Lugmeier

liest aus seinem autobiografischen Roman „Der Mann, der aus dem Fenster sprang“

Freitag 4. Juni

10.00 Uhr Autorenlesung

Stadtteilbibliothek im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1

Ilke S. Prick

erzählt in „Zimt und Honig“ von Freundschaft, Loyalität, Vertrauen, Liebe, Migration – für Menschen ab 13 Jahre.

12.00 Uhr Lesetag für Frauen

Mutter-Kind-Treff „Shehrazad“, Roseggerstr. 9

Frauen lesen für Frauen und ihre Kinder

Bis 18:00 Uhr

13.00 Uhr Autorenlesung

Lyrik Lounge im Wutzky-Center, Joachim-Gotschalk-Weg 3-39, Eingang Höhe U-Bhf. Wutzky-Allee, vorne links

„Auf dem schwarzen Schiff“

Bernhard Lassahn bringt Bilder mit von der Aktion aus dem Jahr 1979, bei der auf dem Segelschiff „Golden Harvest“ Bücher nach Afrika gebracht werden sollten, als poetische und politische Aktion zugleich. Er liest vor, erzählt von den Überlebenden und seinen Erfahrungen an den Tatorten in Afrika und bringt ein wenig Musik aus der Zeit mit.

Mit Ausstellung – Beschreibung siehe Montag 31. Mai 17.00 Uhr

13.00 Uhr Fotoausstellung

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

Foto-Ausstellung „Gefühle: In Gesichtern lesen“

Bis 18.00 Uhr

Legende

-  für Jugendliche und Erwachsene
-  für Kinder
-  Autorenlesung
-  fremd- oder mehrsprachiges Angebot

Freitag 4. Juni

14.00 Uhr Lesung

Kinderclub Sternschnuppe, Hannemannstr. 64

Kinder lesen im Kuschelraum ihre Lieblingsgeschichten für Kinder vor.

Bis 17.00 Uhr

15.00 Uhr Autorenlesung

Frauentreff Ugrak, Weisestr. 37

Pinar Selek

liest u.a. aus ihrem Buch „Zum Mann gehätschelt. Zum Mann gedrillt. Männliche Identitäten“, auf Türkisch. Pinar Selek ist eine der führenden antimilitaristischen, feministischen Friedensaktivistinnen der Türkei, Soziologin, Forscherin und Schriftstellerin. Sie schreibt über das Militär, Geschlechterverhältnisse und die Kurdenfrage.

Die Veranstaltung ist nur für Frauen.

15.00 Uhr Autorenlesung

Garten der Poesie, Obstbaumwiese zwischen Richardplatz 3 und Böhmisches Straße

Salima Salih (Gärtnerin im „Garten der Poesie“), Dichterin aus dem Irak liest „Der Mond von Bagdad“, alte arabische Dichtung und eigene Werke.

15.00 Uhr Erzählstunde

Aki Kinderdschungel Falkstrasse, Morusstr. 20

Klaus-Dieter Osterburg erzählt Märchen aus aller Welt, u.a. orientalische Märchen und Tiermärchen

15.00 Uhr Aktion

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

„Moment mal! - Wir kreiden an!“

und bemalen ausgesuchte Plätze der Gropiusstadt mit Kreide

Bis 16.00 Uhr

15.00 Uhr Lesung

Mutter-Kind-Treff „Shehrazad“, Roseggerstr. 9

Kazim Erdogan liest Gedichte auf Deutsch und Türkisch



Freitag 4. Juni

16.00 Uhr Autorenlesung

Neukölln-Arcaden, Untergeschoss, Karl-Marx-Str. 66

Horst Bosetzky

präsentiert eine Auswahl aus seinen Werken.

16.00 Uhr Autorenlesung

Interkulturelles Eltern-/Kinderzentrum am Tower, Oderstr. 174

Silke Riemann

erzählt in ihren Kurzgeschichten „Retourkutsche“, „Lehrauftrag“ und „Endstation“ spannend, liebevoll und auch ein bißchen ironisch vom Alltagsleben in Berlin. Sie versteht es, das scheinbar Bekannte jedes Mal in eine verblüffende Pointe münden zu lassen.

16.00 Uhr Schreibwerkstatt

Projektwerkstatt im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1

„Von Liebesgeschichte bis Umweltkrimi“

Schreibwerkstatt für Kinder von 9 bis 12 Jahren.

Ab Freitag den 4. Juni werden die geschriebenen Geschichten in den Fenstern der Bibliothek im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt ausgestellt.

Bis 18:00 Uhr

16.00 Uhr Sprachkurs

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

„Das war Arabisch“

Erste Einblicke in eine fremde Sprache

Bis 17.00 Uhr

17.00 Uhr Aktion

Malteser Familienzentrum Manna, Lipschitzallee 72

„Schlaraffenland erwacht“ - Wir backen ein Märchen

Wir lassen das Märchen „Schlaraffenland“ Wirklichkeit werden! Wir backen viele viele Buchstaben und legen mit diesen die Geschichte. Am Ende der Woche können wir uns dann - genau wie im Märchen - durch die Geschichte „durchfressen“.

Bis 18.00 Uhr

17.30 Uhr Lesung

Szenenwechsel, Donaust. 88a

Kazim Erdogan liest Gedichte auf Deutsch und Türkisch

Freitag 4. Juni

18.00 Uhr Autorenlesung

Szenenwechsel, Donaust. 88a

Hatice Akyün

ist Türkin, Deutsche, Muslima, Journalistin, nicht zwangsverheiratet und trägt auch kein Kopftuch. Die Tochter von Analphabeten lernte Deutsch mit Grimms Märchen und wurde Journalistin, weil die WAZ in der Lokalredaktion Duisburg jemanden benötigte, der für Gerichtsreportagen türkische Kriminelle interviewt. Im September 2005 erschien ihr erstes Buch über ihr Leben in zwei Welten „Einmal Hans mit scharfer Soße.“ Sie liest aus dem Fortsetzungsband „Ali zum Dessert“, der im August 2008 erschienen ist. Diesmal schreibt sie als Mutter einer einjährigen Tochter über ihre zwei Welten zwischen gebärmuffeligen deutschen Freundinnen, PEKIP-Kursen, frühkindliche Musikerziehung, Elterngeld und türkischem Familienkommunismus.

18.00 Uhr Lesung

Malena Bar, Reuterstr. 85

Die Wolken - Gedichte und Kurzgeschichten aus Italien und Deutschland

Valentina Ungaro und Lisa Heinrich lesen Texte aus der italienischen und deutschen Literatur des Zwanzigsten Jahrhunderts auf Deutsch und Italienisch.

Es ist der Klang der beiden Sprachen zu hören, ihre Resonanz und Musikalität zu erleben. Die doppelte Lesung wird einen kleinen Einblick in das kulturelle und literarische Panorama der beiden Länder geben; sie wird Ähnlichkeiten und Missklänge zwischen der italienischen und der deutschen Welt aufzeigen.

Unter den italienischen Autoren werden Passagen von Gianni Rodari und Fabrizio de Andrè gelesen, dessen wunderschöne Musik uns im Laufe des Abends begleiten wird. Mit Auszügen aus dem Werk Ingeborg Bachmanns wird der Blick auf deutsch-italienische Verwandt- und Bekanntschaften gerichtet.

18.00 Uhr Autorenlesung

Schilleria-Mädchencafé, Weisestr. 51

Martina Dierks

schildert in „angelbride“ Mobbing und Gewalt in einer Mädchenclique aus der Perspektive einer Mitläuferin.



Freitag 4. Juni

18.00 Uhr Autorenlesung

Restaurant Shaan, Richardplatz 20

Isabella Kroth

liest aus „Halbmondwahrheiten: Türkische Männer in Deutschland - Innenansichten einer geschlossenen Gesellschaft“

In Kooperation mit dem Migrationsbeauftragten des Bezirksamtes Neukölln

19.00 Uhr Autorenlesung

Buchhandlung Leporello, Krokusstraße 91

René Hamann

liest aus „Das Alpbet der Stadt“, Glossen und Erzählungen über Berlin, die in den letzten Jahren in der Tageszeitung taz erschienen sind. Unter Z wie Zehlendorf oder S wie Schöneberg sind Beobachtungen des Autors zu den jeweiligen Bezirken oder Kiezen festgehalten.

19.00 Uhr Vernissage und Lesung

Neuköllner Leuchtturm, Emser Straße 117

In der Ausstellung „Kunst im Leuchtturm“ zeigen die Künstler des Leuchtturms Collagen, Malerei und Fotografie.

Die Schauspielerin Jana Hoffmann liest Gedichte von Kena Mayer und Kurzgeschichten von Frank Kirchner.

Georg Kammerer, seines Zeichens Postpunk und multimedialer Erzähler, präsentiert Betrachtungen zum menschlichen Makel, Leidenschaft und Verzweiflung sowie Albernheiten aller Art.

Xarkos Ataktos liest eigene Gedichte in englischer Sprache 'the eidolon revisited' - new information on interperception through the media of love and violence.

19.30 Uhr Autorenlesung

Guttemplerhaus, Wildenbruchstr. 80

Gunnar Kunz

liest aus „Dunkle Tage“, Kriminalroman aus der Weimarer Republik. Berlin 1920. Soziales Elend, politische Richtungskämpfe und Ungewissheit bestimmen den Alltag....Bewaffnet mit dem Witz der Philosophie und den Gesetzen der Naturwissenschaft stellen ein Professor und eine Studentin in einem Mordfall Nachforschungen auf eigene Faust an, die sie in die barbarischen Wohnverhältnisse der Mietskasernen Berlins, in unternehmerische Intrigen und in die Schusslinie der Putschisten führen.

Freitag 4. Juni

20.30 Uhr Show

Café Hofperle, Karl-Marx-Str. 131-133

Love-Show für Deutschland

Die türkisch-amerikanische Love-Show für Deutschland mit Hatice Akyün und Eric T. Hansen.

Wer glaubt, er kenne deutsche Frauen, sollte sie einmal aus den Augen eines amerikanischen Mannes sehen und wer glaubt, sie kenne deutsche Männer, sollte sie einmal aus den Augen einer türkischen Frau sehen.

21.30 Uhr Autorenlesung

Froschkönig, Weisestraße 17

Michael Schulte

liest aus „Unbekannt verzogen“, „Der Frühstücksdirektor“, „Zitroneneis“ und „Cowboys in Kassel“

Samstag 5. Juni

10.00 Uhr Lesung

Nachbarschaftsbüro „Weiße Siedlung“, Dieselstr. 9

Lesung für Kinder nach Putzaktion

11.00 Uhr Musik

Schillermarkt, Herrfurthplatz

Der Chor von IMPULS e.V. singt internationale Lieder aus unterschiedlichen Ländern.

11.30 Uhr Autorenlesung

Schillermarkt, Herrfurthplatz

Isabella Kroth

liest aus „Halbmondwahrheiten: Türkische Männer in Deutschland - Innenansichten einer geschlossenen Gesellschaft“

14.00 Uhr Autorenlesung

Kinder- und Jugendtreff „Blueberry Inn“, Reuterstraße 10

„Käpt'n Blaubär und der Pirat Brennender Bart“ - Geschichten im Beduinenzelt von und mit Bernhard Lassahn.

Bei Regen im Haus



Samstag 5. Juni

15.00 Uhr Sprachkurs 
Interkultureller Treffpunkt
im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1
Arabisch - eine Stunde zum Kennenlernen (für Anfänger)

15.00 Uhr Autorenlesung 
Kreative Gesellschaft Berlin - KGB 44, Hertzbergstraße 1
„Neuköllner Protokolle“
Die Berliner Autorin Tanka Ticker protokolliert Neuköllner Einzelfälle in vielseitigen Kurzgeschichten. Der in Rente gegangene Hausmeister, der abgelehnte Polizeischüler, die Langzeitstudierende, die Alleinerziehende und andere Neuköllner gaben ihre Erlebnisse zu Protokoll.

15.00 Uhr Autorenlesung 
Buchexil-Neukölln, Allerstr. 43
Adelheid Seltsmann
liest aus ihrem neuesten Werk „Feuer“. Der vierteilige Textzyklus „Feuer“ zeichnet den Verlauf einer Liebesgeschichte.

15.00 Uhr Lesung 
Garten der Poesie, Obstbaumwiese zwischen Richardplatz 3 und Böhmisches Straße
Kazim Erdogan liest „Ein Verrückter auf dem Dach“ von Aziz Nesin, auf Deutsch und Türkisch

15.00 Uhr Autorenlesung 
Kreative Gesellschaft Berlin - KGB 44, Hertzbergstraße 1
„Sieben Tage Neukölln - Ein Fall für Borscht“
Borscht, der beste Neuköllner Privatdetektiv, übernimmt jeden Fall auf jeden Fall. Von seinen letzten Fällen erzählt er in seinem neuen Kriminalroman „Sieben Tage Neukölln - Ein Fall für Borscht“, aufgeschrieben von den Autoren Peter Rieprich und Norbert Kleemann.

16.00 Uhr Autorenlesung 
Neukölln-Arcaden, Karl-Marx-Str. 66
Isabella Kroth
liest aus „Halbmondwahrheiten: Türkische Männer in Deutschland - Innenansichten einer geschlossenen Gesellschaft“

Samstag 5. Juni

17.30 Uhr Autorenlesung 
Café Selig, Herrfurthplatz 14
Bernhard Robben
Der Übersetzer des Buches „Das Haus der 5 Sinne“ von Nadeem Aslam, liest aus diesem Werk.

18.30 Uhr Autorenlesung mit Musik 
Neuköllner Leuchtturm, Emser Straße 117
„Neuköllner Botschaften“
Es lesen die Urgesteine **Thomas Kapielski**: „Eine dringliche Bundesbetäubungsmittelmitteilung“, **Johannes Groschupf**: „Hinterhofhelden“ und **Uli Hannemann**: „Neulich in Neukölln“. Dazu reicht der Bossa-Nova-Spezialist **Veit Hahn (Vaitano)** Klänge der Bronx. Ferner liest **Renzo Spotti** (Zürich) aus seinem Berlin Roman „Mein Sowohlalsauch. Eine Enervierung“ und untermalt sich selbst auf dem Saxophon.

19.30 Uhr Autorenlesung 
Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, kleiner Saal, Bat-Yam-Platz 1
Hatice Akyün
liest aus „Einmal Hans mit scharfer Soße - Leben in zwei Welten“ und „Ali zum Dessert - Leben in einer neuen Welt“. Humorvoll und pointiert rückt die Autorin den Eigenarten ihrer türkischen und deutschen Landsleute zu Leibe und lässt teilhaben an dem wundervollen Abenteuer, in zwei Familien zu Hause zu sein.

20.00 Uhr Autorenlesung 
Café Linus, Hertzbergstr. 32
Norbert Kröcher
genannt Knofo, liest aus „b-quadrat plus m-quadrat gleich z hoch G. Die wahre Geschichte des legendären 1. Mai 1987“

Legende

-  für Jugendliche und Erwachsene
-  für Kinder
-  Autorenlesung
-  fremd- oder mehrsprachiges Angebot

Sonntag 6. Juni

Abschlussfest

14.00 Uhr in der Rütlistraße vor dem Kinder- und Jugendkulturzentrum „Manege“

Zentraler Punkt des Abschlussfestes der Woche der Sprache und des Lesens in Neukölln ist die Präsentation der von der Jury des Sprüchewettbewerbs auserkorenen Sprüche.

Es werden die urigsten, blumigsten, pffigsten, weisesten, nachdenklichsten, sprachlich schönsten Sprüche vorgetragen.

Den Einsendern der Siegersprüche werden ihre Preise überreicht.

An Luftballons hängende Sprüchekarten werden den Himmel über Neukölln füllen und einen Leser finden, wo immer sie der Wind hin weht. Dazu singt ein vielstimmiger Chor.

Umrahmt wird das Ganze von Musik und Tanz.

14.00 Uhr **Eröffnung**

Unterhaltsame Einleitung mit Überraschungsgast

14.30 Uhr **Musik**

Rock`n Roll mit der Band „ShowCo“

15.30 Uhr **Preisverleihung**

Lesung der prämierten Sprüche

16.00 Uhr **Tanz**

Tamilische Bollywood Tanzgruppe

16.40 Uhr **Ballonhimmel**

Die Sprüchekarten fliegen an Ballonen in den Himmel. Dazu singt ein vielstimmiger Chor die Europa-Hymne.

In Kooperation mit dem Migrationsbeauftragten des Bezirksamtes Neukölln



Veranstaltungen in Schulen

Autorenlesungen

Horst Bosetzky

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Albert-Schweitzer-Schule

Heinz Dereschkewitz

„Wir. Verstehen und verstanden werden“

Interaktive Veranstaltung mit Lesen, Erzählen und Bildprojektion.

Do 3. Juni - 10.00 Uhr Theodor-Storm-Schule

Fr 4. Juni - 10.00 Uhr Walt-Disney-Schule

Wieland Freund

liest aus: „Törtel, die Schildkröte aus dem McGrün“

Do 3. Juni - 12.00 Uhr Karl-Weise-Schule

Graham Gardner

britischer Schriftsteller, liest aus „Im Schatten der Wächter“ auf Deutsch und Englisch. Das Buch beschreibt, wie ein Jugendlicher es schafft sich aus dem Teufelskreis von Mobbing zu befreien. Interessierte Zuhörer bitte anmelden bei Anja Chrzanowski per mail: achrzanowski@arcor.de

Di 1. Juni - 10.00 Uhr Liebig-Schule

Murat Ham

„Jung, erfolgreich, türkisch“:

Ein etwas anderes Porträt der Migranten in Deutschland.

Di 1. Juni - 11.30 Uhr Röntgen-Schule

Kemal Hür

Kemal Hür, ehemaliger Schüler der Kurt-Löwenstein-Schule spricht über seinen Werdegang vom Hauptschüler zum Journalist und liest aus seinen Hörfunkkolumnen

Mo 31. Mai - 12.45 Uhr Kurt-Löwenstein-Schule

Gunnar Kunz

„Das verzauberte Jahr“

Krümel ist im Dreiwüschewald am großen Meer zu Hause, wo allerlei sonderbare Gestalten wohnen. Mit seinen fünf Jahren entdeckt Krümel allein und gemeinsam mit Hopsa die Welt.

Fr 4. Juni - 10.00 Uhr Sandstein-Schule

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Peter-Petersen-Schule

Do 3. Juni - 10.00 Uhr Peter-Petersen-Schule

Autorenlesungen

Ok-Hee Jeong

„Reiskorn A + Reiskorn B = Hybridreiskorn C oder die Reise durch die interkulturelle Galaxis“.

In den Kurzgeschichten von Ok-Hee Jeong erzählt die Protagonistin „Hana Kim“, die 37 Jahre alt, in Korea geboren, im Zuge der Familienzusammenführung mit sieben Jahren nach Deutschland gekommen ist und seit 30 Jahren in Deutschland lebt, über ihr Leben in der interkulturellen Galaxis in Deutschland.

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Albrecht-Dürer-Schule

Dr. Gernot Jochheim

„Frauenprotest in der Rosenstrasse Berlin 1943 - Berichte. Dokumente. Hintergründe“

Erzählt wird die authentische Lebensgeschichte der jüdischen Familie Grossmann in den Jahren 1933 - 1945 in Berlin.

Mi 2. Juni - 10.00 Uhr Liebig-Schule

Mely Kiyak

„Wie kommt die Nachricht in die Zeitung?“

Mely Kiyak, Journalistin und Autorin erzählt, wie man es schafft, für Zeitungen zu arbeiten und ob es schwer ist, ein Buch zu schreiben! Außerdem wird sie berichten, wie man es macht, dass einem jeden Freitag etwas einfällt, damit Samstags in ihren regelmäßigen Kolumnen auch etwas steht.“

Fr 4. Juni - 10.00 Uhr Otto-Hahn-Schule

Fr 4. Juni - 12.40 Uhr Ernst-Abbe-Schule

Klaus Kordon

Klaus Kordon schreibt vor allem für Kinder und Jugendliche. Seine Akteure sind meist Arbeiter oder von der Gesellschaft marginalisierte Gruppen.

Fr 4. Juni - 9.00 Uhr Schule am Regenweiher

Wilfried N'Sonde

liest „Das Herz der Leopardenkinder“. Ein junger Afrikaner aus der Pariser Vorstadt findet sich in der Polizeistation wieder und ist mit dem Vorwurf konfrontiert, einen Menschen getötet zu haben. Er kann sich an nichts erinnern...

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Hannah-Arendt-Schule

Autorenlesungen

Boris Pfeiffer

„Die Drei ??? Kids. In letzter Sekunde“.

Di 1. Juni Hermann-Boddin-Schule

André Marx und Boris Pfeiffer

„Das wilde Pack“

Das Wilde Pack ist eine Bande von Tieren, die in verlassenen U-Bahn-Schächten und Höhlen unter der Stadt lebt. Angeführt von Wolf Hamlet haben die Tiere nur ein Ziel: Endlich wieder in Freiheit zu leben. Dabei erlebt das Wilde Pack unglaubliche Abenteuer.

Mo 31. Mai - 8.00 Uhr Löwenzahn-Schule

Mo 31. Mai - 11.00 Uhr Hugo-Heimann-Schule

Mo 31. Mai - 14.00 Uhr Schilling-Schule

Mi 2. Juni - 10.00 Uhr Theodor-Storm-Schule

Mi 2. Juni - 12.00 Uhr Theodor-Storm-Schule

Do 3. Juni - 8.00 Uhr Karlsgarten-Schule

Do 3. Juni - 10.30 Uhr Hans-Fallada-Schule

Fr 4. Juni - 8.00 Uhr Stadtvilla Global

Fr 4. Juni - 10.00 Uhr Walt-Disney-Schule

Dirk Petrick

Do 3. Juni - 20.00 Uhr Schule am Regenweiher

Nina Petrick

„Charlie und der Diamanträuber“.

Mi 2. Juni - 10.00 Uhr Katholische Schule Sankt Marien

Do 3. Juni - 14.30 Uhr Wetzlar-Schule

Fr 4. Juni - 10.00 Uhr Michael-Ende-Schule

Ilke S. Prick

„Zimt und Honig“

In ihrem Buch erzählt Ilke S. Prick von Freundschaft, Loyalität, Vertrauen, Liebe, Migration - für Menschen ab 13 Jahre.

Mi 2. Juni - 10.00 Uhr Heinrich-Mann-Schule

Mirjam Pressler

„Nathan und seine Kinder“

Mirjam Pressler erzählt Lessings Vorlage in einer Weise, dass die Menschen lebendiger und ihre Zeit vorstellbarer werden.

Do 3. Juni - 12.45 Uhr Ernst-Abbe-Schule

Veranstaltungen in Schulen

Autorenlesungen

Hans Wall

„Aus dem Jungen wird nie was...“ Vom Mechaniker zum Millionär: warum in Deutschland jeder eine Chance braucht

Di 1. Juni - 10.00 Uhr Albert-Einstein-Schule

„Indianerspiele“

mit Ruben Wickenhäuser

Sonnen-Schule

„angelbride“

In diesem Buch schildert Martina Dierks Mobbing und Gewalt in einer Mädchenclique aus der Perspektive einer Mitläuferin.

Di 1. Juni - 10.00 Uhr Gemeinschaftsschule Campus Rütli

Do 3. Juni - 10.00 Uhr Schule am Sandsteinweg

„Ich bin Fredo, wer bist du?“

Mitmachveranstaltung von und mit Lilo Almstadt und Heinz Meyer

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Silberstein-Schule

Mo 31. Mai - 14.00 Uhr Eduard-Mörrike-Schule

Di 1. Juni - 9.00 Uhr Schule in der Köllnischen Heide

Di 1. Juni - 14.00 Uhr Schule am Zwickauer Damm

Fr 4. Juni - 8.45 Uhr Sonnen-Schule

„So leben und glauben wir in Deutschland“

Lesung mit Multimedia-Show von und mit Lilo Almstadt und Heinz Meyer

Di 1. Juni - 10.30 Uhr Schule in der Köllnischen Heide

Mi 2. Juni - 10.00 Uhr Rixdorfer Schule

Fr 4. Juni - 11.00 Uhr Richard-Schule

Do 3. Juni - 10.00 Uhr Thomas-Morus-Schule

Lesungen

Lesewoche

Lesewoche der Richard-Schule vom 31.05.10 bis 04.06.10

„So klingt Babylon“

Sprachklang-Erlebnisstunde

Kinder lesen sich gegenseitig in ihrer Muttersprache vor.

Eduard-Mörrike-Schule

Veranstaltungen in Schulen

Lesungen

„Flussfahrt in die Nacht“

von Richard Scrimger, vorgelesen vom Übersetzer des Buches, Michael Stehle.

Di 1. Juni - 10.00 Uhr Schule am Sandsteinweg

Mi 2. Juni - 10.00 Uhr Janusz-Korczak-Schule

Fr 4. Juni - 10.00 Uhr Walt-Disney-Grundschule

„Jung und Muslim“

Claudia Dantschke liest aus dem Buch von Murat Demiryürek. Die Autorin zeigt jungen Muslimen Möglichkeiten auf, sich aktiv in ihre deutsche Gesellschaft einzubringen.

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Zuckmayer-Schule

Di 1. Juni - 10.00 Uhr Anna-Siemsen-Schule

Vorlesen im Schülerclub

Mädchen der 1. und 2. Klassen der Eduard Mörrike Schule lesen sich gegenseitig vor.

Mo 31. Mai Schülerclub „Arche“

Mädchen der 6. Klasse der Eduard Mörrike Schule lesen sich gegenseitig vor.

Mi 2. Juni Schülerclub Arche

Die Polizei liest in der Schule

Mi 2. Juni - 14.00 Uhr Sonnen-Schule

Erzählstunden

Märchen aus Afrika

Wie der Elefant zu seinem Rüssel, das Kamel zu seinem Höcker und das Zebra zu seinen Streifen kam. Warum? Weshalb? Wieso?

Erzählerin: Ute Marina Delatorre

Mi 2. Juni - 9.00 Uhr Theodor-Storm-Schule

Do 3. Juni - 10.00 Uhr Bruno-Taut-Schule

Do 3. Juni - 12.00 Uhr Elbe-Schule

Fr 4. Juni - 10.00 Uhr Löwenzahn-Schule

Deutsch und Türkisch

Kazim Erdogan liest Gedichte von Aziz Nesin in türkischer und deutscher Sprache.

Do 3. Juni - 8.00 Uhr Regenbogen-Schule, Elterncafe

Do 3. Juni - 9.00 Uhr Karl-Weise-Schule

Veranstaltungen in Schulen

Lesung • Theater

Verschiedenes

Norbert Prochnow, Geschäftsführer der Unionhilfswerk Sozialeinrichtungen gGmbH, liest an den Kooperationschulen des Mentoring-Projektes Hürdenspringer

Di 1. Juni - 10.00 Uhr Röntgen-Schule

Di 1. Juni - 11.45 Uhr Zuckmayer-Schule

Frauen lesen ihre selbst verfassten Texte für Frauen.

Mo 31. Mai - 11.00 Uhr Schule in der Köllnischen Heide

„Die Großen den Kleinen - die Kinder den Eltern - auf dem Hof - in der Nacht - auf dem Spielplatz“

Schülerclub Arche der Eduard Mörike Schule

Theater

„Ein (fast) normaler Abend“

Das Stück zeigt eine Familie, wie wir sie kennen: nervig, manchmal komisch, verrückt mit liebenswerten Macken und Umgangsformen. Erdacht und gespielt von Schülern der Klasse 6b der Lisa Tetzner Grundschule. Spielleitung: Celal Bozat und Yekta Arman.

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Karl-Weise-Schule

„Who is Deutschland“ - die Einbürgerungsshow

Rea Kurman und Gerda Müller als Fr. Dr. Happens und Fr. Dr. What. Interaktive Veranstaltung.

Do 3. Juni - 19.00 Uhr Otto-Hahn-Schule

„Schneewittchen“

Kindertheater der Kita Mosaik, Ltg. Hülya Karci

Fr 4. Juni - 10.30 Uhr Karlsruhgarten-Schule

Sprach-Ralley

Die Wörter „Sprache“ und „Schule“ werden in allen Sprachen, die an der Schule gesprochen werden, aufgeschrieben, laminiert und an das Bäumchen vor der Schule gehängt

Mo 31. Mai Martin-Liechtenstein-Schule

Lyrikatelier

Schüler schreiben, illustrieren und rezitieren Gedichte. Die besten Werke kommen in den Lyrikkalender 2010/2011.

Di 1. Juni Martin-Liechtenstein-Schule



Veranstaltungen in Schulen

Workshop • Projekttag

Workshop

„Die Bedeutung des Lesens für die Entwicklung des Kindes“

Fr 4. Juni - 9.00 Uhr Elternaktivzentrum an der Elbe-Schule

Projekttag

„Wir verstehen uns - Sprachenvielfalt an der Karl-Weise-Schule“

Präsentationstag der Projekttag: Schreibwerkstatt, Lesungen der Kinder, Eltern, Lehrkräfte und Lesepaten in verschiedenen Sprachen; Hörspiel und weitere Vorführungen.

1. - 3. Juni Karl-Weise-Schule immer bis 15.00 Uhr

Veranstaltungen in Kindertagesstätten

Autorenlesungen

„Rosa - Pempe“

Die Autorin Martina Teepe und zwei Erzieherinnen lesen auf deutsch, türkisch und arabisch aus dem Bilderbuch „Rosa - Pempe“. Rosa heißt auf türkisch Pempe. Rosa erzählt in farbenfrohen und grafisch eindrucksvollen Bildern, wie schön und wertvoll es ist, dass wir Menschen verschieden sind.

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Kita Mosaik

Erzählstunden

Märchen aus aller Welt

Klaus-Dieter Osterburg erzählt orientalische Märchen, Tiermärchen und andere.

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Ev. Kita „Genezaeth“

Mo 31. Mai - 15.00 Uhr Ev. Kita „Genezaeth“

Di 1. Juni - 10.00 Uhr Kita Nachbarschaftsheim Neukölln

Di 1. Juni - 14.00 Uhr Kita Hänselstraße

Mi 2. Juni - 10.00 Uhr Kita „1001 Nacht“

Do 3. Juni - 10.00 Uhr Kita Neudecker Weg

Fr 4. Juni - 10.00 Uhr Ev. Kita „Tabea“

Märchenstunde

Kinder erzählen und spielen vor.

Fr 4. Juni - 10.00 Uhr Kita Rütlistraße



Veranstaltungen in Kindertagesstätten

Erzählstunden • Lesungen

Märchen aus Afrika

Wie der Elefant zu seinem Rüssel, das Kamel zu seinem Höcker und das Zebra zu seinen Streifen kam. Warum? Weshalb? Wieso?

Erzählerin: Ute Marina Delatorre

Di 1. Juni - 10.00 Uhr Kita „Sonnenschein“

Di 1. Juni - 11.00 Uhr Kita „Sonnenschein“

Di 1. Juni - 12.00 Uhr Kita „Sonnenschein“

Märchen

Juliane Inozemtsev liest aus einem Märchenbuch

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Kita „Minimix“

Di 1. Juni - 10.00 Uhr Kath. Kita „St. Clara“

Mi 2. Juni - 10.00 Uhr Kita „Minimix“

Do 3. Juni - 10.00 Uhr Ev. Kita „Magdalenen“

Märchenfest

Der Literaturclub der Liebig-Schule liest in Kitas

Di 1. Juni Kita Babbalgamm mit Manuela und Dennis

Di 1. Juni Kita Silbersteinstraße mit Tanawa, Cindy, Monique

Di 1. Juni Hort der Schule am Regenweiher

mit Stefan, Sujana, Timo

Do 3. Juni Kita Dreieinigkeits mit Susi und Jenny

Do 3. Juni Hort der Walt-Disney-Schule

mit Mandy, Jessy, Sylvana, Marco

Märchen aus fremden Ländern

erzählt von Katrin Popow. Im Anschluss an das erzählte Märchen werden zwei Erzählprojekte angeboten: „Unser buntes Wortschatzkästchen“ und „Wer wird unser Erzähl-König?“

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Kita Reuterstraße

Di 1. Juni - 10.00 Uhr Kita Donaustraße

Mi 2. Juni - 10.00 Uhr Kita Böhmisches Straße

Do 3. Juni - 10.00 Uhr Kita Wildenbruchstraße

Fr 4. Juni - 10.00 Uhr Kita Ortolanweg

„Geschwistergeschichten“

Astrid Gaidzinski liest aus dem Buch von Miriam Pressler

Mi 2. Juni - 10.00 Uhr Ev. Kita „Martin Luther“

Do 3. Juni - 10.00 Uhr Kita „Lach und Krach“

Veranstaltungen in Kindertagesstätten

Lesungen

Sorbische Sagen aus dem Spreewald

„Lilli und die Lutken“

Text: Ines Büttner, Illustration und Vortrag Heinz Dereschkewitz
Interaktive Lesung mit Wand-Projektionen (Overheadfolien)

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Kita „Rixdorfer Rüpel“

Ev. Kita „Dreieinigkeits“, Kita „El Ele“, „Lachen und Lernen“,
„Mäusevilla“ bitte erfragen

Türkisch und Deutsch

Kazim Erdogan liest Gedichte in Deutsch und Türkisch.

Di 1. Juni - 16.00 Uhr Kita „Sonnenschein“

Do 3. Juni - 15.30 Uhr Kita Rütlistraße

Deutsch, Türkisch, Arabisch

Kinderbücher auf Deutsch, Türkisch und Arabisch.

Mi 2. Juni - 10.00 Uhr Kita Nikodemus

Deutsch und Arabisch

Koranlesung mit deutscher Übersetzung

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Kita „Salam-Frieden“

Arabisch

Märchen auf Arabisch gelesen von Rania Hassan

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Kita Hänselstraße

Anis Ben Amor liest in arabisch und deutsch

Do 3. Juni - 10.00 Uhr Kita „Minimix“

Stadtteilmütter lesen auf Arabisch vor.

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Kita Donaustraße

Polnisch

Märchen auf Polnisch gelesen von Robert Wirski

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Kath. Kita „St. Clara“

Märchen auf Polnisch gelesen von Natalie Wirska

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Kita Uthmannstraße

Französisch

Isolde Lienau-Traoré liest französische Geschichten in der Originalsprache und lädt danach zum Gespräch, auch mit Eltern.

Do 3. Juni - 10.00 Uhr Kita Rütlistraße

Veranstaltungen in Kindertagesstätten

Lesungen

Englisch

Gaby Bila-Günther liest und spielt mit Kindern auf Englisch

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Ev. Kita „Martin-Luther-King“

Di 1. Juni - 10.00 Uhr Ev. Kita „Martin-Luther-King“

Englisch und Deutsch

„Winnie the Pooh“

Angelika Welt liest aus dem Kinderbuch von A.A. Milne auf Englisch und Deutsch

Mi 2. Juni - 10.00 Uhr Kita Donaustraße

Verschiedenes

Grundschüler der Schule am Regenweiher lesen für Kita-Kinder

Mi 2. Juni - 9.00 Uhr Kita Bohm-Schuch-Weg

Mi 2. Juni - 9.00 Uhr Kita Kirchnerweg

Do 3. Juni - 9.00 Uhr Kita Bohm-Schuch-Weg

Do 3. Juni - 9.00 Uhr Kita Kirchnerweg

Immer bis 12.00 Uhr

Alfred Werner Schwarzmüller liest aus den Büchern von Paul Maar und Ottfried Preussler.

Fr 4. Juni - 10.00 Uhr Kita Fullhammer Allee

Michael Stehle liest aus dem Buch „Pünktchen in Afrika“ von Dick Laan

Di 1. Juni - 10.00 Uhr Kita Aaronstraße

Mi 2. Juni - 14.00 Uhr Kita Emser Straße

Sigrid Maria Groh liest eigene Kindergeschichten, lernt zusammen mit den Kindern ein Gedicht.

Di 1. Juni - 10.00 Uhr Ev. Kita Aaronstraße

Mi 2. Juni - 10.00 Uhr Ev. Kita „Magdalenen“

Fingerpuppentheater

Birgit Liebau liest Kindergeschichten kombiniert mit Fingerpuppentheater und kleinen Spielaktionen zum Mitmachen zwischendurch.

Mo 31. Mai - 10.00 Uhr Kita Weserstraße

Di 1. Juni - 10.00 Uhr Kita Wildenbruchstraße

Di 1. Juni - 11.00 Uhr Kita Wildenbruchstraße

Mi 2. Juni - 10.00 Uhr Kita Fulhamer Allee

Die WOCHEN DER SPRACHE UND DES LESENS IN NEUKÖLLN wird unterstützt von

Migrationsbeauftragter des Bezirksamtes Neukölln

Psychosoziale Dienste Neukölln

Presse- und Tabakshop Alptürk

Rechtsanwalt Marc Peters

Praxis Duran Korkmaz

Praxis Erol Demirtas

Jugendamt Neukölln

Kazim Erdoğan

Zemci Catar



A.m.s.e.I.
Praxisgemeinschaft



Die ‚Woche der Sprache und des Lesens in Neukölln 2010‘ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Berlin über das Programm ‚Soziale Stadt‘ im Rahmen der Quartiersmanagements Donaustraße Nord, Flughafenstraße, Ganghofer Straße, High-Deck-Siedlung, Körnerpark, Lipschitzallee / Gropiusstadt, Reuterplatz, Rollberg, Schillerpromenade, Weiße Siedlung Dammweg.



Die WOCHEN DER SPRACHE UND DES LESENS IN
NEUKÖLLN wird unterstützt von



NEUKÖLLN  ARCADEN



Medienpartner:

